

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Viktor Gladkov – shutterstock.com



„Irren ist
ärztlich“ | 3

AUS DEM INHALT

In Erinnerung: Hans Hege	5
Bayerischer Gesundheitspreis 2018: Projekte gesucht	6
Neues aus Münchner Kliniken	9
Veranstaltungskalender	12

ÄKBV Kursangebot 2018

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
 Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
 Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
 Pädiatrie Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
 Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
10.01.2018	24.01.2018	31.01.2018	17.01.2018
07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018	07.03.2018
14.03.2018	21.03.2018	11.04.2018	18.04.2018
25.04.2018	02.05.2018	16.05.2018	13.06.2018
06.06.2018	20.06.2018	27.06.2018	12.09.2018
04.07.2018	11.07.2018	18.07.2018	14.11.2018
19.09.2018	26.09.2018	10.10.2018	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
 Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
07.03.2018	21.03.2018
04.07.2018	11.07.2018
10.10.2018	17.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
19.04.2018	25.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)	
Palliativmedizin	
23.07.2018	05.11.2018

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Skills-Kurse	
27.02.2018	18.09.2018
15.05.2018	13.11.2018

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
 Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank München
 IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

„Irren ist ärztlich“

Interview mit Prof. Dr. Eckhard Frick zu Irrtümern und Fehlerkultur

Wo Menschen arbeiten, geschehen Fehler. Doch gerade Medizinern fällt es noch immer schwer, diese zuzugeben. Was sich in der ärztlichen Kultur und im Klinikalltag ändern muss, damit möglichst wenig Fehler entstehen, erläutert Prof. Dr. Eckhard Frick, Leiter der Forschungsstelle für Spiritual Care am Klinikum rechts der Isar. Als Facharzt für Psychosomatik und für Psychiatrie, als ausgebildeter Psychoanalytiker und Theologe kennt Frick die medizinischen, organisationstechnischen und spirituellen Bedürfnisse von Patienten und Klinikmitarbeitern.

Herr Prof. Frick, warum sind ärztliche Fehler noch immer ein Tabu?

Das hängt einerseits mit dem begrüßenswerten Anspruch von Ärztinnen und Ärzten zusammen, exzellente Medizin machen zu wollen. Andererseits wird das Zugeben von Fehlern durch die rechtliche Situation erschwert. Ärztinnen und Ärzte müssen mit Schadenersatzklagen rechnen, wenn sie über eigene Fehler sprechen. Hinzu kommt: Traditionell ist die Medizin von hierarchischen Strukturen geprägt. Auf Fehler reagieren viele Vorgesetzte eher mit Tadel als mit Unterstützung. Innerhalb von Gruppen wirkt dann noch der so genannte „Sündenbock-Mechanismus“, durch den Fehler häufig auf eine einzelne Person geschoben werden.

Man darf aber nicht vergessen: Dadurch wird so schließlich auch der zum Opfer, der einen Fehler gemacht hat. Diesen Vorgang nennt man „sekundäre Viktimisierung“. Weil er mit seinem Fehler nicht offen umgehen kann, bekommt der Mitarbeiter Angst davor, in Zukunft weitere Fehler zu begehen. Er versucht, sich nach allen Richtungen abzusichern. Betroffene Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeiter blockieren so jeglichen Fortschritt. Sie ziehen sich oft zurück, sind weniger bereit, kalkulierbare Risiken einzugehen und sind auch oft weniger fortbildungswillig. So werden sie schließlich zu einer langfristigen Gefahr für die Patienten.

Wie kann sich etwas verändern?

Das System Krankenhaus braucht eine andere Fehlerkultur. Wir haben dabei einen großen Nachholbedarf. Aus anderen Branchen, zum Beispiel aus der Luftfahrt, könnten wir lernen, wie man es besser macht. Dort wird der Umgang mit Fehlern regelmäßig trainiert. Die Erfahrung aus der Luftfahrt, etwa bei der Analyse von Fast-Zusammenstößen zeigt, dass eine

systematische Fehlerkultur und eine systematische Beobachtung helfen, aus nicht optimalen Verläufen zu lernen. Dies kann auch anonymisiert erfolgen und wird in manchen Kliniken bereits praktiziert. Aus Fehlern kann man lernen – das gilt auch in der Medizin.

Was verstehen Sie unter den Begriffen Fehler und Irrtum?

Hinter einem Fehler oder einem Irrtum kann ein Mangel an Ausbildung oder Information stecken. Das ist ein vermeidbarer Irrtum. Es gibt aber auch Dinge, die wir nicht vorhersehen können, bei denen wir uns einfach in der Einschätzung irren. Aus solchen kognitiven Irrtümern können auf der Handlungsebene Fehler entstehen – auch bei großer Erfahrung. Je riskanter ein Behandlungsverlauf ist, desto höher ist die Gefahr von diagnostischen, prognostischen und therapeutischen Irrtümern.

Zwar gibt es in der Medizin eine hohe Krisenkompetenz. Denken Sie etwa an die Intensivmedizin, in der Sie sehr häufig schnell auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren müssen. Aber der menschliche Organismus ist keine vorhersagbare Maschine, sondern sehr komplex. Medizin bedeutet daher immer, mit einer gewissen Unsicherheit zu leben und sich im Umgang mit Patienten und Angehörigen, aber auch im Team, diese Unsicherheit einzugestehen und damit umzugehen. Gerade Angehörige von Intensivpatienten brauchen eine kontinuierliche Begleitung in der oft quälenden Zeit des Wartens und der Unsicherheit.

Sie sprachen vorher von einer anderen Fehlerkultur. Was verstehen Sie darunter?

Bereits im Medizinstudium sollten Studierende zum Beispiel eine andere Feedback-Kultur einüben: Statt zu kritisieren sollten sie lernen, erst wertzuschätzen und zu



Prof. Dr. Eckhard Frick (Foto: Hochschule für Philosophie, München)

beschreiben, und erst dann zu korrigieren. Später im Arbeitsleben sollten Kollegen und Vorgesetzte mehr Verständnis für Fehler anderer und Empathie für sie aufbringen. Auch Mediziner sollten die Möglichkeit haben, unliebsame oder unerwartete Ereignisse im Rahmen einer Supervision, wie sie aus der Psychotherapie und Sozialarbeit bekannt ist, auf Augenhöhe zu betrachten und zu besprechen. Pausen haben eine sehr wichtige Funktion, um über bestimmte Vorgänge nachzudenken. Denn der sprichwörtliche Schritt zurück kann einen neuen Blick darauf ermöglichen. Auch Störungen im Team sind dann besser erkennbar. Wenn Mitarbeiter aufgrund von Störungen im Team häufig krank oder schlecht gelaunt sind, kann dies Fehler nach sich ziehen. Und schließlich hilft ein Debriefing-Gespräch mit Kollegen nach psychisch belastenden Situationen, zum Beispiel nach Todesfällen oder schwierigen Situationen im Umgang mit Patienten. Damit solche Maßnahmen funktionieren, müssen sie jedoch in die Team-Routine eingebaut werden.

Wie realistisch sind solche Veränderungen? Zeit ist im Klinikalltag doch sowieso schon knapp bemessen?

Wenn man durch etwas inneren und zeitlichen Abstand die Abläufe verbessern würde, könnte man sehr viel Zeit ein-

sparen und damit die Qualität der Arbeit erhöhen. Maßnahmen, die nur aufgrund von Fehlern durchgeführt werden müssen, werden dann überflüssig.

Wichtig ist, dass Veränderungen der Fehlerkultur gleichzeitig von oben und von unten, also von der Leitungsebene und aus dem Team heraus, angestoßen werden müssen. Maßnahmen aus der Chefetage heraus zu verordnen genügt nicht. Der Umgang mit Fehlern muss innerhalb eines Teams etabliert werden. Die Mitarbeiter müssen aufeinander eingehen. Ein gutes Beispiel ist ein Team-Time-Out bei Operationen. Wenn sich das OP-Team kurz Zeit nimmt und sich Abstand verschafft, können Fehler wie Patientenverwechslungen, Operationen auf der falschen Körperseite und Ähnliches vermieden werden.

Wie kann man die von Ihnen genannten hierarchischen Strukturen in der Medizin aufbrechen?

Es braucht in der Medizin fachliche Autorität und Entscheidungskompetenz. Ergänzend dazu brauchen wir aber auch dringend eine Peer-Ebene, d.h. ein Miteinander, eine Stärkung des Team-Gedankens. Im Krankenhaus bestimmen traditionell Ärzte. Wir lernen aber mehr und mehr, dass Medizin von verschiedenen Berufsgruppen gemacht wird. Ich denke dabei vor allem an die Pflege, aber auch an Hebammen, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten und andere Berufsgruppen. Nehmen wir mal ein Beispiel: Wenn ein Patient nach einer Darm-OP einen künstlichen Darmausgang bekommt, dann braucht er eine Stomatherapeutin oder einen -therapeuten, die ihm zeigen, wie er damit umgehen muss, damit alles passt und funktioniert. Ohne diese Ergänzung ist die wichtige Arbeit des Chirurgen unvollständig, weil der Patient unbedingt Unterstützung braucht, um mit dieser neuen, schwierigen und unangenehmen Situation umzugehen. Gerade bei der Entscheidungsfindung und der Fehlerkompetenz braucht es neben der hierarchischen Ebene die Unterstützung

durch die Peers, durch Kollegen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. In bestimmten Bereichen kommen wir alle immer wieder in ähnliche Situationen, etwa, wenn wir damit umgehen müssen, dass wir in der Medizin nicht alles erreichen können, dass es Grenzen gibt. Bei diesem Thema befinden wir uns alle in einem Boot, egal, wie viel wir studiert und wie viele Titel wir erworben haben.

Lässt sich eine solche Unterstützung durch Fachkollegen institutionalisieren?

Ja, wichtige Institutionen sind dabei Einrichtungen wie der Verein PSU-Akut e.V., der sich aus einem Projekt des ÄKBV herausgebildet hat. Der Verein ist heute unabhängig und bietet immer wieder Unterstützung und Seminarangebote für Ärztinnen und Ärzte an (www.psu-akut.de) (s. dazu u.a. MÄA 01/2018). Solche Selbsthilfe-Mechanismen unter Ärzten sind wichtig – als psychosoziale Not- und Krisenbetreuung für Menschen, die selbst medizinisch tätig sind.

Was kann man tun, um solche Veränderungen in den Klinikalltag einzubringen?

In unserem Simulationszentrum können künftige Mediziner schwierige Situationen üben und lernen, ihren Mitstudierenden Feedback zu geben. Doch es reicht nicht aus, nur bei den Studierenden anzusetzen. Natürlich ist es in großen Strukturen wie einem Uniklinikum schwierig, die Kultur zu verändern. Einfacher ist es, in einzelnen Abteilungen anzusetzen. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Mitarbeiter etwas verändern wollen. Alle müssen lernen, den Umgang mit Fehlern als Teil der Fachkompetenz und als Beitrag zur Effizienz zu sehen, und nicht als Sahnehäubchen, das man auch mal weglassen kann. Gute Erfahrungen gibt es mit Balint-Gruppen, wie sie in der Psychotherapie etabliert sind. Dabei handelt es sich um eine Methode der Organisationsentwicklung, die aus der Psychoanalyse kommt. Sie geht davon aus, dass in allen Insti-

tutionen neben dem, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahrnehmen, ein großer Bereich existiert, der ihnen nicht bewusst ist. In den entsprechenden Gruppen berichtet jemand von einem Problem. Die anderen Gruppenmitglieder ergänzen, was bisher nicht erwähnt wurde, was auf der Beziehungsebene los sein könnte etc. Dadurch bekommen die Teilnehmer ein Bild von der Situation und können gemeinsam Lösungen entwickeln. Im Rahmen der Institution Klinik müssen Räume und Ressourcen für Balint-Gruppen und Supervision geschaffen werden. Das geht natürlich nicht zum Nulltarif. Aber es ist nötig, denn es zeigt die Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Welche konkreten Empfehlungen haben Sie für den Klinikalltag? Würden Sie einem Kollegen oder einer Kollegin raten, einen vermeidbaren oder nicht vermeidbaren Fehler einzugestehen?

Entscheidend ist die grundsätzliche Bereitschaft aller Teammitglieder, sich auf einen Veränderungsprozess einzulassen. Das Zugestehen von Fehlern ist nichts, was man einer Person allein raten kann oder soll. Wünschenswert ist aber ein Klima, in dem es möglich ist, auch über schwierige Dinge zu sprechen. Dann tun es die Betroffenen auch eher. Sonst lasten wir Fehler einseitig einem Menschen an, der möglicherweise oder auch nicht, etwas falsch gemacht hat. Der juristische Aspekt des Eingestehens von Irrtümern und Fehlern im ärztlichen Alltag wird oft überschätzt: Wir brauchen natürlich auch den Rat von juristischer Seite zum individuellen Fall. Bei einer Veranstaltung zum Thema „Irren ist ärztlich“ im vergangenen Jahr am Klinikum rechts der Isar hat der dort zum Vortrag eingeladene Jurist aber die Ängste von Ärztinnen und Ärzten gedämpft. Der offene Umgang ist demnach oft auch juristisch gesehen ratsam. Der Jurist machte klar: Die Ängste vieler Ärztinnen und Ärzte vor Staatsanwälten und Richtern sind oft überzogen. Sie sind zwar verständlich,

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



aber daraus eine vollkommene Intransparenz im ärztlichen Beruf abzuleiten, macht das Problem eher größer als kleiner.

Kennen Sie Beispiele von Kliniken außerhalb Münchens, in denen eine andere Fehlerkultur gelebt wird?

Im Albertinen-Krankenhaus in Hamburg gibt es so genannte EKS-Teams, die sich

um „Existenzielle Kommunikation und Spiritualität“ kümmern. Jedes Team und jeder Mitarbeiter auf Station oder im OP kann sich kurzfristig die Unterstützung eines EKS-Team holen, wenn es etwa Schwierigkeiten mit einzelnen Patienten gibt oder Todesfälle zur Belastung werden. Dieses Angebot ist völlig neutral. Es gibt dafür weder Belohnung noch Kritik. Ein

solches Angebot ist eine lohnende Investition im Interesse der Mitarbeiterschaft und der kranken Menschen, um die es in der Medizin geht.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler auf der Grundlage eines bereits vorhandenen Interview-Texts

In Erinnerung: Hans Hege (* 22. 3. 1924, † 6. 3. 2018)



Dr. Hans Hege (Foto: BLÄK)

Wenige Tage vor seinem 94. Geburtstag ist Hans Hege am 6. 3. 2018 verstorben.

Hans Hege war mit München und dem ÄKBV bis zuletzt eng verbunden; hier führte er über viele Jahre seine allgemeinmedizinische Praxis, zwischen 1981 und 1986 leitete er als Vorsitzender den ÄKBV. Er ließ es sich nicht nehmen, zum 25-jährigen Bestehen der Delegiertenversammlung als einer der noch lebenden Vorsitzenden an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen. Und mich bat er vor Jahren um die regelmäßige Zusendung der Münchner Ärztlichen Anzeigen, nachdem er seinen Lebensmittelpunkt in den Bezirk Oberbayern verlegt hatte.

Viele Kolleginnen und Kollegen in München werden sich in Dankbarkeit, Hochachtung und Respekt an den Kollegen Hans Hege erinnern. Seine Zeit als Vorsitzender des ÄKBV war eine Zeit des Übergangs – nicht nur wurde aus der bis dahin satzungsgemäßen Mitgliederversammlung des ÄKBV eine Delegiertenversammlung, also

ein Ärzteparlament. Die nachkommende Ärztegeneration hatte damals zu vielen politischen, berufs- und gesundheitspolitischen Themen teils völlig konträre Sichtweisen, sie wollte auch alles innerhalb der Ärzteschaft anders und besser machen.

Der Beobachter konnte einen Hans Hege erleben, dessen Führungsqualitäten und Fähigkeiten, Brücken zu bilden, Kompromisse und Ausgleich zu schaffen, hoch eindrucksvoll erkennbar waren. Tief in Erinnerung bleiben die teils heftigen Debatten bei den Mitgliederversammlungen des ÄKBV, die Hans Hege, zwar sichtlich angespannt und herausgefordert, aber letztendlich souverän leitete, dirigierte und in schließlich geordnete Bahnen lenkte. Die von ihm ausgehende persönliche und kollegiale Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern des ÄKBV war stilbildend, richtungsgebend und eindrucksvoll. Eine erkennbare Zeitenwende war auch seine Wahl zum Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer im Jahr 1991 – ein Amt, das er bis 1999 ausübte. Auch hier sollte und musste sich vieles ändern, insbesondere bei Kommunikation und Umgang miteinander.

Hans Hege war der Philosoph unter den bisherigen Kammerpräsidenten. Da rückten Ausführungen zum Arzt-Sein in den Vordergrund, die jetzt viel mehr als zuvor von ethisch-philosophischen Überlegungen geprägt waren, zu denen so nur Hans Hege aufgrund seiner langen und vielfältigen beruflichen Tätigkeit und seiner Beschäftigung mit diesen Themen fähig war. Zu dieser Zeit begannen zudem die bis heute anhaltenden Diskussionen über die ärztliche Weiterbildung, konzentriert auf die Besonderheiten der Weiterbildung und auf die Unterschiede zwischen der Inneren und der Allgemeinmedizin. Eindrucksvoll bleiben die Erinnerungen an Sitzungen

des Kammervorstands zu diesem Thema unter Hans Hege's Leitung als „Brückenbauer“, der damals schon das Privileg genoss, als Einziger während der Diskussion seiner Leidenschaft, dem Rauchen, ungebremst fröhnen zu dürfen.

Aus bayerischer Sicht hat Hans Hege vermutlich die entscheidenden Beiträge über Bayern hinaus geliefert, um die ärztliche Berufsordnung von einer „Schilderordnung“, wie sie damals spöttisch genannt wurde, in die Richtung zu führen, die sie heute einnimmt – eine Codifizierung ärztlichen Handelns gegenüber der Gemeinschaft, gegenüber dem einzelnen Patienten und zwischen den Ärzten. Damals beeindruckte mich vor allem die sprachliche Prägnanz, mit der Hans Hege im Austausch mit anderen darum rang, schwierige Themen präzise, verständlich und einfach zu formulieren und zusammenzufassen.

Wir verlieren mit Hans Hege einen Kollegen von Format und mit hoher Integrität, einen Gestalter von Übergängen, mit breiter Bildung und ärztlicher Erfahrung, mit Klugheit und Kollegialität, ruhend auf ethischen Grundsätzen, im Wissen, was das Arzt-Sein ausmacht – ja, bis heute ausmachen soll. Unterschiedslos hat er allen geholfen, wenn dazu Anlass und Notwendigkeit bestand. Auch daher rührt die hohe Wertschätzung, die ihm bis heute von denen, die ihn aktiv erlebt haben, entgegengebracht wurde.

Wir stehen seiner Familie in Trauer über den endgültigen Abschied von ihm nahe. Wir danken Hans Hege, sind dankbar für die Zeit mit ihm und werden ihn in prägender Erinnerung behalten.

*Dr. Christoph Emminger
1. Vorsitzender des ÄKBV*

Bayerischer Gesundheitspreis 2018: Projekte gesucht

Die IKK classic und die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) suchen in diesem Jahr wieder innovative Projekte für den Bayerischen Gesundheitspreis. Bereits zum siebten Mal zeichnen die beiden Organisationen herausragende Konzepte in der ambulanten medizinischen Versorgung im Freistaat aus.

Der Preis soll einen offenen Dialog über außergewöhnliche, praxistaugliche Ansätze anregen und niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten zur Umsetzung guter Ideen ermutigen. Die Bewerbungsfrist hat Mitte März begonnen und läuft bis zum 23. Mai 2018. Die Teilnahme ist in zwei verschiedenen Kategorien möglich:

1. „Selbstbestimmt leben bis zum Schluss“
Konzepte, um den Patientenwillen in jeder Versorgungslage beachten zu können
2. „Gelebte Inklusion“
Wie Ärzte durch großes Engagement Menschen mit schwierigem Zugang zum Gesundheitswesen helfen

Teilnehmen können alle in Bayern niedergelassenen oder persönlich ermächtigten Ärzte und Psychotherapeuten. Der Bayerische Gesundheitspreis ist mit insgesamt 8.000 Euro dotiert. Für die Verleihung des Preises, die im Herbst in München stattfindet, konnte die ehemalige stellvertretende bayerische Ministerpräsidentin Christa Stewens als Schirmherrin gewonnen werden. Die Bewerbungsvoraussetzungen, das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.bayerischer-gesundheitspreis.de zur Verfügung.

Über die Vergabe des Bayerischen Gesundheitspreises 2018 in den zwei ausgelobten Kategorien entscheidet eine namhaft besetzte Jury. Zu dieser gehören Dr. Regina Klakow-Franck, unparteiisches Mitglied im Gemeinsamen Bundesausschuss, Dr. Günther Jonitz, Präsident der Ärztekammer Berlin, Dr. Christian Thomeczek, Geschäftsführer des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) in Berlin, Peter Friemelt, Geschäftsführer des Gesundheitsladens München e.V., Dr. Pedro Schmelz, erster stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVB, sowie Angelika Feldmann, Leiterin der Landesvertragspolitik Bayern der IKK classic.

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
(KVB)



Für den Gesundheitspreis 2016 in der Kategorie „Gemeinsam in die Zukunft“ nominiert waren: Der ÄKBV-Delegierte Dr. Mathias Wendeborn (Preisträger), Prof. Dr. Gerline Debus und Dr. Wolfgang Blank (l.), Foto: KVB

Abstimmung über euward-Preis



Michael Golz – Athosland (Foto: Augustinum/Michael Golz)

Im März hat die Online-Abstimmung des euward 7, des von der Augustinum Stiftung vergebenen Europäischen Kunstpreises für Malerei und Grafik im Kontext geistiger Behinderung, begonnen. Bis zum 15. August können Interessierte auf www.euward.de abstimmen, welcher der 17 auf der Shortlist nominierten Künstlerinnen und Künstler den Publikumspreis des euward 7 gewinnen soll.

Der euward, der seit dem Jahr 2000 bereits zum siebten Mal verliehen wird, ist eine international wichtige Auszeichnung für Kunst im Kontext geistiger Behinderung. Sein Ziel ist es, unbekannte Künstler zu fördern und ihr Schaffen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Er ist mit Geldpreisen und der Publikation eines Katalogs im Gesamtwert von 19.000 Euro dotiert. 250 Künstlerinnen und Künstler aus 15 euro-

päischen Ländern haben sich dieses Mal für den euward beworben. Das euward-Kuratorium hat daraus 17 Teilnehmer für den Preis nominiert. Im Oktober 2017 hat eine Jury aus dieser Shortlist drei Preisträger bestimmt und einen Sonderpreis zugesprochen. Die Werke der Jury-Preisträger und der übrigen nominierten Künstler werden vom 22. Juli bis zum 9. September

2018 im Buchheim Museum in Bernried am Starnberger See in der euward-Ausstellung präsentiert.

Erstmals soll auch das Publikum einen Preis vergeben. Der oder die Künstler/in mit den meisten Stimmen gewinnt die Online-Abstimmung und wird auf die Finissage im Buchheim Museum am 9. September 2018 eingeladen.

Der euward 7 wird gefördert von der Aktion Mensch e.V. und der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung, München. Informationen unter www.aktion-mensch.de und www.ehw-stiftung.de. Detaillierte Infos zum euward unter www.euward.de.

euward

Neues aus der ambulanten Versorgung

Psychiatrische Hilfe für Kinder und Jugendliche

Krisendienst Psychiatrie erweitert seine Angebote

Bisher konnten sich an den Krisendienst Psychiatrie in Oberbayern Menschen in seelischen Krisen ab dem Alter von 16 Jahren wenden. Seit März erweitert der Krisendienst Psychiatrie seine Hilfsangebote: Mit der Einbindung des kbo-Heckscher-Klinikums kann der Krisendienst Psychiatrie künftig auch für Kinder und Jugendliche in psychischen Notlagen sowie deren Angehörige ein qualifiziertes Beratungs- und Hilfeangebot bereitstellen.

0180 / 655 3000: Die Nummer des Krisendienstes ist für ganz Oberbayern täglich von 9 bis 24 Uhr erreichbar. Als Novum steht seit dem 1. März unter dieser Rufnummer spezielle Fachkompetenz auch für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und weitere Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld zur Verfügung. Die Mitarbeitenden des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern und Anruferinnen gemeinsam die Situation. In besonderen Fällen können sie an weiterführende Hilfeangebote vermitteln.

„Wir schließen damit eine Versorgungslücke“, sagt Bezirkstagspräsident Josef Mederer. „Für Kinder und Jugendliche ist es ebenso wichtig wie für Erwachsene, dass sie im Fall einer seelischen Krise professionelle Hilfe erhalten können. Damit lassen sich nicht nur stationäre Klinikaufenthalte verhindern. Wir vermeiden auch, dass seelische Krisen chronisch werden und als Folge seelische Behinderungen entstehen.“ Verantwortlich für das neue Angebot für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist die Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Dr. Adelina Mannhart. Sie ist

stellvertretende ärztliche Direktorin des kbo-Heckscher-Klinikums. „Für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen wollen wir eine qualifizierte Beratung bieten mit der Möglichkeit, im Bedarfsfall rasch geeignete Hilfen zu vermitteln“, erläutert Mannhart. „Das kann beispielsweise die Weiterleitung in Maßnahmen der Jugendhilfe sein, aber auch die ambulante oder stationäre Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.“

Da es bisher kein vergleichbares Angebot der qualifizierten Krisenhilfe für Kinder und Jugendliche gibt, ist es laut dem Bezirkstagspräsidenten „zunächst wichtig, Erfahrungswerte zu sammeln“. Mederer: „Wir wissen noch nicht, wie groß der Bedarf für die telefonische Krisenintervention im Kinder- und Jugendbereich ist. Auch gibt es bisher keine Erfahrungswerte zum Bedarf für aufsuchende Hilfe. Aus der Praxis im kbo-Heckscher-Klinikum und den Erfahrungen im Krisendienst Psychiatrie können wir aber bereits heute feststellen, dass die telefonische Krisenintervention sinnvoll und notwendig ist.“ Die Möglichkeit für mobile Einsätze und per-

sönliche Beratungen vor Ort bleibt vorerst auf Betroffene ab 16 Jahren beschränkt. Ebenso wie bei den Angeboten für Erwachsene wird der Krisendienst für Kinder und Jugendliche bei entsprechendem Bedarf schrittweise die erforderlichen Kooperationen zu anderen wichtigen Partnern aufbauen: Schon von Beginn an besteht die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit den Psychiatrischen Institutsambulanzen des kbo-Heckscher-Klinikums. Als weitere Einrichtungen könnten folgen: andere Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychosomatik, Erziehungsberatungsstellen, örtliche Jugendämter sowie niedergelassene Fach- und Hausärzte sowie Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche.

Der Bezirk Oberbayern fördert den Krisendienst Psychiatrie mit 7,4 Millionen Euro pro Jahr. Im Jahr 2017 sind in der Leitstelle des Krisendienstes rund 20.000 Anrufe von Menschen in seelischen Notlagen eingegangen. Der Krisendienst ist als Netzwerk mit zahlreichen Kooperationspartnern konzipiert. Beteiligt sind unter anderem die Sozialpsychiatrischen Dienste der freien Wohlfahrtspflege und Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA) der kbo- sowie weiterer psychiatrischer Kliniken.

Bezirk Oberbayern



MÄA digital

Wenn Sie die „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ zukünftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@aekbv.de mit dem Betreff „Umstellung MÄA auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an. Sie erhalten dann von uns per E-Mail ein Formular, in dem Sie noch einmal explizit bestätigen müssen, dass Sie zukünftig die MÄA online lesen möchten und auf die Zustellung in Papierform verzichten. Dieses Formular muss ausgedruckt und unterschrieben an die Geschäftsstelle des ÄKBV zurückgesandt werden (per Post oder Fax).

Kulturtipp

Django Asül zu Gast bei SeelenART

Am Sonntag, den 29. April ist der Kabarettist Django Asül mit seinem Programm „Letzte Patrone“ zu Gast im kleinen Theater Haar und unterstützt damit das Projekt SeelenART. Im Rahmen der Veranstaltung werden zudem Künstler, Werke und Projekte von SeelenART präsentiert. Unter der Schirmherrschaft von Gerhard Polt und dem Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer



Foto: Johannes Haslinger/Design: mediapool.de

realisiert SeelenART Kunst- und Kulturprojekte für und mit psychisch kranken Menschen.

Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Und jetzt ist es richtig schön. Doch das Schöne ist: Eigentlich ist es schöner denn je. Also macht Django Asül weiter. Denn endlich kehrt Ruhe ein. Die Zeit der Ungewissheiten ist vorbei. Die Fakten liegen auf dem Tisch. Die Bundesregierung hat die Implosion Deutschlands auf der Agenda. Und auch der Allerletzte hat kapiert: Europa gibt es nicht.

Django Asül zieht daraus den richtigen Schluss: Raus aus dem Makrokosmos. Rein in den Mikrokosmos. Wo andere in die Midlife-Crisis schlittern, verirrt sich Django Asül zurück ins wahre Leben. Doch die Realität verzeiht nichts. Da muss jeder Schuss sitzen. Und irgendwann hat man nur noch eine Patrone. Die letzte Patrone. Im Visier: Das Wesentliche. Doch wer oder was muss in Deckung gehen? Und so bleibt zu befürchten: Es wird ein furioses Finale statt eines geordneten Rückzugs. Durch den Kauf einer Eintrittskarte unterstützen Besucher eine Theatergruppe mit

psychisch kranken Menschen. Die Gruppe ist ein Gemeinschaftsprojekt von SeelenART und dem kleinen Theater Haar. Ein ausgebildeter Theaterregisseur führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die darstellende Kunst ein und wird dabei durch Fachpersonal unterstützt. Im Vordergrund der Theatergruppe stehen das gemeinsame Erleben und Gestalten, die Erprobung von Ausdrucksmöglichkeiten und das Erleben deren Wirkung auf Andere, das Entdecken und Entfalten von individuellem kreativem Potenzial und nicht zuletzt die Freude am Spiel.

Kleines Theater Haar

Django Asül: Letzte Patrone

SeelenART zu Gast
im Kleinen Theater Haar

Beginn: So, 29.4.2018, 19 Uhr
Ticketpreise: 27 €/22 €/17 €

Kartenvorverkauf siehe
www.kleinsttheaterhaar.de/spielplan/april-2018/django-asuel.html

„Leonce und Lena“ im kbo-Isar-Amper-Klinikum

Bereits zum achten Mal lädt die Theatergruppe der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie zu einer Theaterpremiere. Unter der Leitung des erfahrenen Regisseurs Bernd Wengert präsentieren Patienten und Mitarbeiter in diesem Jahr das Theaterstück „Leonce und Lena“. Ge-

org Büchner schrieb das Werk, das sowohl Elemente eine Komödie als auch einer Satire beinhaltet, im Jahr 1936.

Der melancholische, traumversunkene Prinz Leonce wird von seinem Vater, König Peter, vor vollendete Tatsachen gestellt: Leonce soll die ihm völlig un-

bekannte Prinzessin Lena heiraten. Nicht gewillt, den Bund der Ehe einzugehen, flüchtet er zusammen mit seinem treuen, aber arbeits-scheuen Diener Valerio Richtung Italien, um sich für den Rest seines Lebens dem süßen Nichtstun („O dolce far niente“) hinzugeben. Auf dem Weg dorthin begegnen Leonce und Valerio „zufällig“ zwei Damen: Prinzessin Lena, die sich ebenfalls auf der Flucht vor der Heirat befindet, und ihrer Gouvernante, die eine

ähnlich burleske Rolle spielt wie Valerio. Nicht ahnend, dass sie den versprochenen Partner vor sich haben, verlieben sich die beiden ineinander. Aber kommt es wirklich zum Happy End?

Musikalisch kongenial begleitet wird das Theaterstück von Peter Satzgers Forensik-Band und drei Überraschungsgästen am Saxophon.

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Leonce und Lena

Eine romantische Komödie von Georg Büchner

Termin: 12. und 13. April 2018
jeweils um 18 Uhr

Ort: Gesellschaftshaus, Ring-
straße 36, dem Gelände des
kbo-Isar-Amper-Klinikums.

Der Eintritt ist frei. Karten-Reservierung per E-Mail: kathrin.neumeyer@kbo.de oder ingeborg.edmeier@kbo.de



Der eingebildete Kranke (Foto: kbo)

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum rechts der Isar:

Neuer Direktor der Nuklearmedizin



Prof. Wolfgang Weber (Foto: M. Stobrawe / MRI)

Die Nuklearmedizin hat einen neuen Direktor: Prof. Wolfgang Weber hat die Leitung der Klinik von Prof. Markus Schwaiger übernommen, der nun hauptamtlich das Amt des Ärztlichen Direktors am Klinikum inne hat.

Prof. Weber ist dem Klinikum rechts der Isar und seiner Nuklearmedizin seit vielen Jahren eng verbunden. Der gebürtige Münchner war nach seinem Medizinstudium an der TUM der erste Assistenzarzt, den sein Vorgänger Prof. Schwaiger einstellte. Er übernahm hier später eine Stelle als Oberarzt, habilitierte sich und wechselte schließlich nach Los Angeles, an die University of California. 2007 folgte er einem Ruf auf den Lehrstuhl für Nuklearmedizin an die Uniklinik Freiburg – eigentlich, um nun langfristig in Deutschland zu bleiben. Ein Angebot des weltweit renommierten

New Yorker Memorial Sloan Kettering Cancer Centers lockte ihn dann 2013 doch noch einmal für einige Jahre in die USA. Das Ziel des neuen Klinikdirektors ist es, auf der erfolgreichen Arbeit seines Vorgängers aufzubauen und sie weiterzuführen. Dazu gehört beispielsweise ebenso die Übertragung bestehender Möglichkeiten auf die Behandlung anderer Krebserkrankungen wie die Entwicklung neuer Radiopharmaka. Ein spannendes Feld der Zukunft ist für Weber auch der gesamte Bereich der Digitalen Medizin. So beschäftigt er sich unter anderem mit den Chancen, die eine computergestützte Auswertung von Bilddaten eröffnet. Wichtig ist Weber auch der weitere Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Disziplinen und auch mit anderen Fachbereichen wie Physik, Chemie, Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Klinikum rechts der Isar

Städtisches Klinikum München, Neuperlach:

Stabwechsel im Darmkrebszentrum



Dr. Markus Dollhopf ist neuer Chefarzt im Darmkrebszentrum Neuperlach. (Foto: Klaus Krischock)

Nach 26 Jahren Schaffenszeit hat Prof. Wolfgang Schmitt die Leitung der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie in Neuperlach an Dr. Markus Dollhopf übergeben.

Prof. Wolfgang Schmitt hatte vor 23 Jahren begonnen, Experten für den Verdauungstrakt mit Chirurgen und Krebsmedizinern an einen Tisch zu bringen. Im Rahmen von „Tumor Boards“ erhalten Patienten alle Therapieangebote aus einer Hand – ein Vorteil für die Behandlung dieser komplexen Erkrankung mit vielen Behandlungsoptionen und -chancen. Mit jährlich über 200 Darmkrebspatienten zählt das zertifizierte Darmkrebszentrum zu den größten in Deutschland. Insgesamt

werden in den beteiligten Fachabteilungen des Zentrums über 12.000 Patienten jährlich behandelt.

Bei einem Symposium im Januar wurde Prof. Schmitt in den Ruhestand verabschiedet. Er hat die Leitung der Klinik an seinen Leitenden Oberarzt, Dr. Markus Dollhopf, übergeben. Der Nachfolger möchte das Lebenswerk von Prof. Schmitt fortsetzen. Nach dem Medizinstudium an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg fing Dollhopf 1999 im Klinikum Neuperlach an. 2010 wurde er zum Oberarzt ernannt und 2012 zum Leitenden Oberarzt. Er hat den Felix-Burda-Preis für Studienarbeiten erhalten und zählt zu den Experten für endoskopischen Ultraschall.

Der neue Chefarzt möchte die Klinik schrittweise weiterentwickeln. Die beson-



Joachim Strienz

Schilddrüsenunterfunktion Besser auf die Symptome achten!

Ein Ratgeber für Patienten

www.zuckschwerdtverlag.de

2014, 140 Seiten, Euro 19,90
ISBN 978-3-86371-119-1

- Dieser Ratgeber beantwortet alle wichtigen Fragen zur Schilddrüsenunterfunktion,
- bietet Rat im Umgang mit Ärzten und
- hilft Ihnen, mit dem Wissen um Ihre Erkrankung wichtige Untersuchungen und Therapien einzufordern.

dere Expertise seines Teams sieht er bei der Entfernung von Krebs im Frühstadium per Endoskopie, aber auch bei Eingriffen an Leber, Gallenblase und Gallenwegen. Dabei steht die Zusammenarbeit aller medizinischen Disziplinen im Mittelpunkt. Er baut zudem einen Schwerpunkt für palli-

ative Endoskopie auf, der schwerkranken Menschen in der letzten Lebensphase hilft, Leiden zu lindern. Eine enge Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung soll rasche Hilfe in der Klinik und die sichere Weiterbetreuung zu Hause ermöglichen. Bei einem großen Symposium

im Januar 2018 haben der neue und der pensionierte Chefarzt die gesammelte Expertise ihres Teams vor Fachkolleginnen und -kollegen präsentiert.

Städtisches Klinikum München

Städtisches Klinikum München, Neuperlach:

Tagesklinik für Endokrinologie und Diabetologie eröffnet



Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch (Foto: StKM)

Die Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach, unter Leitung von Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, hat im Januar 2018 eine Tagesklinik für Endokrinologie und Diabetologie eröffnet. In der Einrichtung sollen Patienten mit Funktionsstörungen der Schilddrüse und Nebenschilddrüsen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren, Elektrolytstörungen und Knochenstoffwechselerkrankungen diagnostiziert und therapiert werden. Die Themen Sexualität und Fertilität komplettieren das endokrinologisch angebotene Spektrum. Darüber hinaus können Menschen mit Diabetes mellitus Typ 1, Typ 2, Typ 3 sowie Patientinnen mit Gestationsdiabetes oder

Diabetes mellitus und geplanter Schwangerschaft vorstellig werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Kliniken des Klinikums Neuperlach wie der Radiologie, Nuklearmedizin, Gefäßchirurgie, Endokriner Chirurgie, Kardiologie, Onkologie, Nephrologie und der Frauenklinik soll eine umfassende Betreuung der tagesklinischen Patienten gewährleistet werden. Ziel der Einrichtung ist es, den zuweisenden Kollegen eine optimale Weiterbetreuung ihrer Patienten zu erleichtern. Zur Koordinierung von Zuweisungen und für Rückfragen steht ein Oberarzt als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Städtisches Klinikum München

Klinikum rechts der Isar:

Neues OP-Zentrum eröffnet

Ende Februar ging das neue OP-Zentrum Nord in Betrieb. Mit dem Neubau erweitert das Klinikum OP-Kapazität und Zahl

der Intensivbetten. Der Neubau bietet auf sechs Etagen und einer Gesamtfläche von über 10.000 Quadratmetern Raum für zwei

Nutzungsschwerpunkte: Zum einen findet hier ein Hightech-OP-Bereich Platz. Gemeinsam mit dem bereits im Jahr 2010 in Betrieb genommenen OP-Zentrum Nord 1 entsteht damit ein miteinander verbundener OP-Cluster Nord mit insgesamt 16 OP-Sälen. Damit verfügt das Klinikum rechts der Isar nun über insgesamt 43 OPs. Zum anderen sind im Gebäude die Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie mit Poliklinik und Bettenstation sowie eine interdisziplinäre Intensivstation untergebracht.

Im neuen OP-Zentrum im Untergeschoss sind acht hochmoderne Operationssäle inklusive Aufwacheinheit untergebracht, die insbesondere von der Neurochirurgie, der Gefäßchirurgie und der Urologie des Klinikums genutzt werden. Mehrere Operationssäle sind besonders aufwändig ausgestattete Hybrid-OPs – sie verfügen zusätzlich zu modernster OP-Technologie über verschiedene Möglichkeiten der Bildgebung.



OP Angiographie (Foto: M. Stobrawe/MRI)

Im Erdgeschoss befinden sich die großzügigen Räumlichkeiten der Gefäßchirurgischen Poliklinik: Zu den Behandlungs- und Untersuchungsräumen gehören unter anderem auch ein septischer Behandlungsraum für die Versorgung von Wunden sowie ein aseptischer Behandlungsraum, in dem kleinere Eingriffe erfolgen können. Im zweiten Obergeschoss ist eine modern eingerichtete gefäßchirurgische Allgemeinstation mit 28 Betten und Überwachungseinheit untergebracht, im dritten Obergeschoss finden insbesondere Büros für Ärzte und Verwaltung sowie ein Seminarraum für Fortbildungen Platz. Das erste Obergeschoss bietet Raum für eine interdisziplinäre Intensivstation mit 16 Betten. Damit verfügt das Klinikum

rechts der Isar nun über insgesamt 87 Intensivpflegebetten. Auf der neuen Station stehen alle Organersatzverfahren sowie spezielle Überwachungsmethoden (wie erweiterte Kreislaufüberwachung oder minimal-invasive Methoden) zur Verfügung. Zudem profitieren die Patienten von der Nähe zum OP-Bereich und zu den verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen des OP-Zentrums Nord und des angrenzenden Neuro-Kopf-Zentrums.

Die Baukosten betrugen 48 Millionen Euro, davon übernahm der Freistaat Bayern rund 44 Millionen Euro.

Klinikum rechts der Isar

Helios Klinikum München West:

Neuer Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin

Privatdozent Dr. Klaus Wolfgang Martin hat zum 1. März die chefarztliche Leitung der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Helios Klinikum München West übernommen. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Chefarztes Dr. Joachim Doeffinger an, der nach über 20 Jahren am Pasinger Klinikum in den Ruhestand geht. Als Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin arbeitete Martin in den vergangenen 14 Jahren im Institut für Anästhesiologie des Deutschen Herzzentrums München – zunächst als Oberarzt, ab März

2012 als stellvertretender Institutsdirektor. Zuvor leitete der 50-Jährige in oberärztlicher Funktion unter anderem die herzchirurgische sowie die neurochirurgische Intensivstation am Klinikum Großhadern und verschiedene operative Bereiche am Campus Innenstadt des LMU-Klinikums. Der gebürtige Berliner studierte von 1987 bis 1994 an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Helios Klinikum München West



Dr. Joachim Doeffinger (links) und PD Dr. Klaus Wolfgang Martin (Foto: Helios Klinikum München West)

ÄKBV Ärtzlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Dr. Jörg Meidenbauer
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München

Erfüllungsort: München

Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 28. April 2018

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) Die Redaktion

Vorträge und Symposien

Dienstag, 3. April 2018

Di, 03.04. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte
Perinatalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching
 Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)

Mittwoch, 4. April 2018

Mi, 04.04. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt
Nephrologisches Kolloquium
 Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Marchioninstr. 15. Programm: K. Busygina: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Donnerstag, 5. April 2018

Do, 05.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt
Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: PD Dr. H. Vester: Differenzierte Therapie bei SNAC- und SLAC-Wrist. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Freitag, 6. April 2018

Fr, 06.04. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt
Beckenfrakturen im Alter
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzsperre, Saal 4. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Alterstraumatologie: Beckenfrakturen im Alter – wie ist das Vorgehen? Auskunft: Martin Hutter, Tel. 089 1797-2502, martin.hutter@barmherzige-muenchen.de. (Plötz)

Montag, 9. April 2018

Mo, 09.04. 17:15 bis 18:45
Fakultätskolloquium Großhadern
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfohl. Referenten: Dr. Vera Wenter (Nuklearmedizin), Dr. Sabina Günther (Experimentelle Herzchirurgie), Dr. Annika Herlemann (Urologie). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel)

Mo, 09.04. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte
Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur
 Ort: Diakoniewerk Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3, UG. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 452445220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)

Dienstag, 10. April 2018

Di, 10.04. 07:15 bis 09:00 3 CME-Punkte
Frühstückskolloquium
 Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Schwanzer, Dr. Rütth: Drainagen in der Viszeralchirurgie – wann benutzt man welche? Auskunft: W. Fاستner, Tel. 089 13030, peter.schwendner@swmbrk.de. (Thasler)

Di, 10.04. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte
Anästhesiologisches Kolloquium der LMU
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Dr. Stefan Schaller (Klinik für Anaesthesiologie, Klinikum r. d. Isar): Frühmobilisation von Intensivpatienten: Ist der Aufwand gerechtfertigt? (Conzen, Zwißler)

Mittwoch, 11. April 2018

Mi, 11.04. 07:15 bis 08:00
Das postoperative Delir
 Ort: Chirurgische Klinik Bogenhausen, Denninger Str. 44. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttel. Programm: Erkennung, Prävention und Therapie des postoperativen Delirs. Auskunft: Jandl, Tel. 089 927941629, jandl@chkmb.de. (Brügger, Pietrowski)

Mi, 11.04. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte
CT-Polytrauma
 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Johannes Hauer (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)

Mi, 11.04. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt
Toxikologische Mittwochrunde
 Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: G. Zorn: Übersicht über Chemiewaffen. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)

Mi, 11.04. 14:30 bis 15:30 1 CME-Punkt
Neues von der ANIM
 Ort: Station 56A1, Ringstr. 56a, Haar. Veranstalter: IAK-KMO, Klinik für Neurologie. Programm: Vortrag. Auskunft: Brockschmidt, Tel. 089 4562-3212, sonja.brockschmidt@kbo.de. (Gruttk)

Mi, 11.04. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt
Nephrologisches Kolloquium
 Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. A. Asoyan: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Mi, 11.04. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte
Mittwochs-kolloquium
 Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Kolja Schiltz (LMU München): Neurobiologie der Gewalt. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)

Mi, 11.04. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte
Update – Viszeralmedizin 2018
 Ort: Isarklinikum München, Vortragssaal Isarpost. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Gastroösophagealer Reflux (GERD) – der aktuelle Stand; Kolorektales Karzinom – Von der Vorsorge zur Therapie; Divertikulitis – Stand 2018; Über den Teller – Haut und Darm. Auskunft: Seidl, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, gastro@isarklinikum.de. (Seidl, Bader)

Mi, 11.04. 17:30 bis 20:00 3 CME-Punkte
Kinderwunsch zwischen Traum und Erfüllung
 Ort: LMU-Frauenklinik, Maistr. 11. Veranstalter: Hormon- und Kinderwunschzentrum des KUM. Programm: A. Steiger: Hormone, Schlaf und Traum; A. Wolf: Stress und Hormone; C. J. Thaler: (1) Letrozol, Clomiphen, Metformin; (2) Atosiban zum Embryotransfer; (3) DuoStim bei Low Response. Auskunft: Kongressbüro Lenzsch, Tel. 06172 67960, Fax 06172 679626. Anmeldung erforderlich. (Thaler, Mahner)

Prof. Mudra und Kollegen der Abteilung Kardiologie des Klinikum Neuperlach laden Sie herzlich zur alljährlichen Fortbildungsveranstaltung ein:

Neues zur Therapie des akuten Koronarsyndroms – Aktuelle Standards und interaktive Falldiskussion – 11. April 2018 | 18:00–20:30 Uhr

Leonardo Hotel, Carl-Wery-Str. 39, München

Themenfelder wie ACS, Vorhofflimmern und Herzinsuffizienz sollen anhand aktueller Datenlage und interessanter Fallbeispiele ausführlich diskutiert werden.

Gastreferent ist Prof. Dr. Lars Maier vom Universitätsklinikum Regensburg.

Anmeldung unter Fax: 041 037 087 534 04 oder

E-Mail: anna.bangert@astrazeneca.com.

CME-zertifiziert und DMP-KHK anerkannt!

Mi, 11.04. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Neurologisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Prof. Thorsten Bartsch (Universitätsklinikum Schleswig Holstein): Die Rolle des Hippocampus bei neurologischen Erkrankungen. Auskunft: Eberl, Tel. 089 41404636, Fax 089 41404867, andrea.eberl@mri.tum.de. (Ploner)
Mi, 11.04. 18:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	Neues zur Therapie des akuten Koronarsyndroms: Aktuelle Standards und interaktive Falldiskussion Ort: Leonardo Hotel Munich City East, Carl-Wery-Str. 39. Veranstalter: Klinik für Kardiologie des Städtischen Klinikum Neuperlach. Programm: Dr. Illmann: Updates zu ACS und VHF; Prof. Maier (Uni Regensburg): Herzinsuffizienz im Rahmen des ACS; Dr. Hug: Vorstellung interessanter Kasuistiken; Prof. Mudra: Diskussion. Auskunft: Dr. Anna Bangert, Fax 041 03708753404, anna.bangert@astrazeneca.com. Anmeldeschluss: 09.04.2018. (Mudra, Bangert)
Donnerstag, 12. April 2018	
Do, 12.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: PD Dr. K. Braun: Versorgungskonzepte bei proximalen periprotektischen Femurfrakturen. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 12.04. 16:45 bis 19:00 5 CME-Punkte	Curriculum Neuromonitoring nach DGAI Ort: Klinikum Bogenhausen, Röntgen Demo Raum 1. Veranstalter: Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin, Schmerztherapie. Programm: Dr. Tobias Högen (Neurologische Klinik Großhadern, LMU): Neuroanatomie – Hirnstamm, Großhirn, Bahnsystem, funktionelle Einheiten, Gefäßversorgung. Auskunft: Dr. Hendrik Fiedler, Tel. 089 9270-3452, Fax 089 9270-2161. (Friederich, Fiedler)
Freitag, 13. April 2018	
Fr, 13.04. 16:00 bis 18:30	Symposium der Forschungsgruppe MITI: 5G – Stärken, Schwächen und Chancen in der Medizin Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Forschungsgruppe MITI, Klinikum r. d. Isar. Programm: Prof. Fitzek (TU Dresden, 5G Lab Germany), Prof. Steinbach (TUM, Medientechnik): Expertenforum zum Thema 5G-Technologie im Gesundheitswesen. Auskunft: PD Dr. Kranzfelder, Tel. 089 4140 5088, michael.kranzfelder@tum.de. (Kranzfelder, Feußner, Ostler)
Samstag, 14. April 2018	
Sa, 14.04. 09:00 bis 14:00 6 CME-Punkte	8. Kinderanästhesie-Tag München Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin, Schmerztherapie. Programm: Physiologie und Anatomie des kindlichen Atemweges; Tricks und Tools der Atemwegssicherung bei Kindern; Das Kind mit Atemwegsinfektionen; Offene OP-Türe: Ösophagusatresie, ultraschallgestützte Regionalanästhesie. Auskunft: Beate Sommer, Tel. 089 3068-2511, Fax 089 3068-3929. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.04.2018. (Perchermeier, Maletz)
Montag, 16. April 2018	
Mo, 16.04. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung: Refluxchirurgie. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)

Mo, 16.04. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Gyn Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüber Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Schulterdystokie. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen. (Lotz)
Dienstag, 17. April 2018	
Di, 17.04. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS) Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Onno Meijer (Div. Endocrinology – Dept. Internal Medicine, Leiden University Medical Center): How Cortisol affects the brain for better or worse: Beyond the receptors. Auskunft: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
Di, 17.04. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)
Di, 17.04. 18:00 bis 19:30	Palliativ Forum München Ort: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Hörsaal I, Südliches Schlossrondell 9. Veranstalter: Christophorus Akademie, Klinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München. Programm: Gehen und Bleiben – Bindungen am Lebensende. Thematische Einführung und Diskussion. Auskunft: Christophorus Akademie, Tel. 089 4400-77930, Fax 089 4400-77939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. (Wilbiller)
Di, 17.04. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Das Tätigkeitsfeld der Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquien. Referentin: Prof. Dr. Elisabeth Mützel (LMU München). Auskunft: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@kbo.de. (Freisleder, Schulte-Körne)
Di, 17.04. 18:30 bis 20:30	Nephrologisches Forum 241 Ort: Physiolog. Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: R. Thünauer (Freiburg): Mikroskopische Untersuchung des Membrantransports in polarisierten Epithelzellen; O. Devuyst (Zürich): Uromodulin: From physiology to rare and common kidney disorders. (Scherberich, Schobel)
Mittwoch, 18. April 2018	
Mi, 18.04. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Notfallmanagement an der CHKMB: Beatmung und Defibrillation Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Intensivstation. Veranstalter: Prof. Thomas Hüttel. Programm: Fortbildung und Praxisanleitung zum Thema Beatmung und Defibrillation auf der Intensivstation. Auskunft: Jandl, Tel. 089 927941629, jandl@chkmb.de. (Brügger, Döbelstein)
Mi, 18.04. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochsrunder Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: E. Bekka: Gibt es Neuigkeiten zur Lipidtherapie von Vergiftungen? Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)
Mi, 18.04. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Dr. Michael Lindner (Asklepios Fachkliniken München-Gauting): Behandlung mediastinaler Tumoren. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 18.04. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Siegfried Kasper (Medizinische Universität Wien): Leitliniengerechte Schizophrenie-therapie. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 18.04. 16:00 bis 19:30 4 CME-Punkte	15. Fortbildungsveranstaltung Management der Neurodermitis in Klinik und Praxis Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Wollenberg. Programm: P. Lehmann (Wuppertal); M. J. Cork (UK); A. Wollenberg (München); S. Ständer (Münster); T. Werfel (Hannover); F. Boralevi (Frankreich) – Vorträge und Diskussionen. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 4400-56201, Fax 089 4400-56202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Wollenberg)

Kostenfreier Workshop Privatabrechnung Orthopädie & Orthopädische Chirurgie

19. April 2018 – Donnerstag – um 18:00 Uhr in **Nürnberg**
16. Mai 2018 – Mittwoch – um 18:00 Uhr in **München**
13. Juni 2018 – Mittwoch – um 18:00 Uhr in **Frankfurt**

Alle Termine und weitere Informationen unter:
www.verrechnungsstelle.de

Wir bieten für verschiedene Fachbereiche auch **Live-Webinare** an.

Mi, 18.04. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12/Ecke Einsteinstr. 3. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)
Mi, 18.04. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Depression und Angststörungen: Psychotherapie vs. Medikamente oder beides? State of the Art Ort: Schön Klinik Tagesklinik, Einsteinstr. 130. Veranstalter: Schön Klinik Tagesklinik München. Programm: Wirksamkeit und Studien zu Patientenerleben bei Depression und Angststörungen. Diskussion Leitlinien-Empfehlungen und gleichrangige Behandlung Medikamente und Psychotherapie. Auskunft: Okunzuwa Barbara, Tel. 08051 68100112, Fax 08051 683100112, bokunzuwa@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.04.2018. (Greetfeld, Okunzuwa)
Mi, 18.04. 18:00 bis 19:45 3 CME-Punkte	Poliklinischer Abend Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinikum der LMU. Programm: Restless legs, Helicobacter pylori, Quiz: Urinbefunde, Der interessante Fall. Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089 4400-52142, Fax 089 4400-54403, hhall@med.LMU.de. (Bogner, Anders, Reincke)
Mi, 18.04. 18:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	Vorhofflimmern, SVT und VT – Diagnostik und Therapie einfach erklärt Ort: Benedictus-KH Tutzing, Bahnhofstr. 5, Tutzing. Veranstalter: Abteilung für Kardiologie und Innere Medizin. Programm: Supraventrikuläre Tachykardien – Diagnostik und Therapie; Vorhofflimmern – Stufentherapie; Supraventrikuläre oder ventrikuläre Tachykardie – Differentialdiagnose. Auskunft: v. Bodman, Tel. 08158-23154, Fax 08158-23153, georg.vonbodman@artemed.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.04.2018. (Pache, Bodman)
Mi, 18.04. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	MGZ Fortbildung Ort: MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: PD Dr. Isabel Diebold, Dr. Ulrike Schön: Kinderwunsch – Aspekte der genetischen Beratung bei Mitochondriopathie. Auskunft: MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.04.2018. (Holinski-Feder, Abicht)
Mi, 18.04. 18:00 bis 21:00	3. Symposium Schlaganfallversorgung München Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: U.a.: Der akute Kopfschmerz – wann ist an einen Schlaganfall zu denken, Sehstörungen als Schlaganfallsymptom und ihre Differentialdiagnosen, Lyse und Thrombektomie – was ist präklinisch zu beachten. Auskunft: Eberl, Tel. 089 41404636, Fax 089 41404867, andrea.eberl@mri.tum.de. (Wunderlich)
Mi, 18.04. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: PD Dr. Stefanie Förderreuther (LMU München): Migräne und Spannungskopfschmerz: ein Update zur Differentialdiagnostik und Therapie. Auskunft: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Donnerstag, 19. April 2018	
Do, 19.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Prof. Dr. C. Kirchhoff: Fast-Track-Surgery bei coxalen Femurfrakturen. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 19.04. 15:30 bis 17:00 1 CME-Punkt	Paranoides Denken und Wahn: Konzepte, Grenzen, Übergänge Ort: Klinikum r. d. Isar, Psychiatrische Klinik, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. Hans Förstl. Referent: PD Dr. Stefan Watzke, Psychologe, Universitätsklinikum Halle, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@tum.de. (Förstl)
Do, 19.04. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Ferstl: Thoracic outlet. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

Do, 19.04. 17:00 bis 19:45 3 CME-Punkte	Projektgruppensitzung der PG Mammakarzinom Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Öffentliche Sitzung der Projektgruppe Mammakarzinom. Auskunft: C. Neubert, Tel. 0160 1536030, cornelia.neubert@med.uni-muenchen.de. (Bauerfeind)
Do, 19.04. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	339. Colloquium: Arbeitsmedizinische Regeln (AMR) aus betriebsärztlicher Sicht Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referent: Dr. Rumen Alexandrov (Arbeitsmedizin, ASAM praevent GmbH, Institut für Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin und Prävention, München). Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Samstag, 21. April 2018	
Sa, 21.04. 09:00 bis 14:30 5 CME-Punkte	20. Rosenheimer Pädiatrietage Ort: Bildungszentrum Rosenheim, Pettenkoferstr. 5, Rosenheim. Veranstalter: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Programm: Knochenkrankungen und lysosomale Erkrankungen; Kopfschmerzen; Genetik bei Epilepsie; Neuropathie; Frühgeborenenneurologie; Mukoviszidose. Auskunft: Uhlig, Tel. 08031 365-3451, Fax 08031 3654927, torsten.uhlig@ro-med.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.04.2018. (Uhlig)
Sa, 21.04. 09:00 bis 15:15 6 CME-Punkte	Chirurgische Notfallmedizin. Polytrauma – eine interdisziplinäre Herausforderung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt. Veranstalter: Nothilfe. Programm: Neueste Entwicklungen in der Polytraumaversorgung aus dem Blickwinkel der einzelnen Fachdisziplinen die in die Versorgung schwerverletzter Patienten involviert sind. Auskunft: PD Dr. M. Klein, Tel. 089 4400-76676, Fax 089 4400-76671, pmehlor@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.04.2018. (Klein, Böcker, Werner)
Sa, 21.04. 09:00 bis 16:15 8 CME-Punkte	Neurologisch-Psychiatrisches Kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Epilepsie, Depressionen, Cannabidiol, Tourette, Schizophrenie, Multiple Sklerose, Migräne, Muskelerkrankungen, Immunglobuline, Morbus Parkinson. Auskunft: Prof. Dr. Peter Falkai, Tel. 089 4400-55501, Peter.Falkai@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.04.2017. (Falkai)
Montag, 23. April 2018	
Mo, 23.04. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)
Mo, 23.04. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Gyn Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüber Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Hygiene in der Gynäkologie. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen.de. (Schwarzkopf)
Mo, 23.04. 08:15 bis 09:15 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Phys. Med. u. Rehabilitation, Klinikum Großhadern. Programm: Dr. U. Wahlländer: Neurofibromatose, ein Krankheitsbild mit orthopädischen Implikationen. Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Dürr, Jansson)
Mo, 23.04. 17:45 bis 19:45 2 CME-Punkte	Forum Viszeralmedizin Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Prof. Dr. R. Schmid, Prof. Dr. H. Friess. Programm: Chirurgische Weiterentwicklung beim Pankreaskarzinom. Auskunft: Lemme, Tel. 089 41407682, franziska.lemme@mri.tum.de. (Kranzfelder, Treiber)
Dienstag, 24. April 2018	
Di, 24.04. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Kardiologisches Kolloquium Ort: Kardiologie Bogenhausen Städtisches Klinikum München. Veranstalter: Prof. Dr. Ellen Hoffmann. Programm: Kardiale Computertomographie: CT-FFR – der „Gamechanger“ in der nicht-invasiven Diagnostik der koronaren Herzerkrankung. (Tesche)

Mittwoch, 25. April 2018	
Mi, 25.04. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: S. Geith: Intensiv Update Teil 2. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)
Mi, 25.04. 15:00 bis 19:00	Pädiatrisches Symposium Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Kinderklinik Harlaching. Programm: Burdach, Olze, Aslan, Rieber, Bauer: Diverse Referate zu unterschiedlichen Themen aus der Pädiatrie. Auskunft: Bauer, Tel. 089 6210-6307. (Bauer)
Mi, 25.04. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Marchioninstr. 15. Programm: Dr. P. Eichhorn (Inst. f. Laboratoriumsmedizin): Auto-AK-Diagnostik bei nicht-nephrologischen Krankheitsbildern. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 25.04. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Rita Wüst, Angelika Herrmann (ApK München – Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker e.V.): Rolle und Status der Angehörigen im stationären Versorgungsumfeld. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)
Mi, 25.04. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Mittwochs-kolloquium: Möglichkeiten des Fertilitätserhalts vor gonadotoxischer Therapie Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Programm: Referent: Prof. Dr. Christian J. Thaler (Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, LMU). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)

Donnerstag, 26. April 2018	
Do, 26.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Dr. T. Diermeier: Differenzierte Diagnostik und Behandlungskonzepte der patellofemorale Instabilität. Auskunft: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 26.04. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Fritsch, Plenz, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Prof. Dr. S. Azad, S. Fritsch, Tel. 089 440074464, 089 67942752, peter.schoeps@klinikum-muenchen.de. (Azad, Fritsch, Schöps)
Do, 26.04. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Hämatologie-Analysensysteme in der klinischen Labordiagnostik Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: Dr. M. Brügel. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, ch.schulz@tum.de. (Luppa)
Samstag, 28. April 2018	
Sa, 28.04. 09:00 bis 15:15 6 CME-Punkte	Therapietagung Neurologie München Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Prof. Dr. M. Dieterich, PD Dr. Lars Kellert. Programm: Schwerpunkte: Neuroimmunologie, Schlaganfall, Kopfschmerzen, Epilepsie, Schlaf, Neuroonkologie und neurodegenerative Erkrankungen. Auskunft: PD Dr. Jan Rémi, Tel. 089 4400-76676, Fax 089 4400-76671, petra.mehlhorn@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Rémi)
Sa, 28.04. 09:00 bis 16:45 10 CME-Punkte	34. Update Innere Medizin Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. Programm: Hämatologie-Quiz, Hörsturz/Tinnitus, Synkopenabklärung, Divertikulitis-Therapie, Osteoporose, Harnwegsinfektionen, Asthma/COPD, Lipidtherapie. Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089 4400-52142, Fax 089 4400-54403, hhall@med.LMU.de. Teilnahmegebühr: 100 Euro. Anmeldeschluss: 25.04.2018. (Reincke, Schmidmaier, Sitter)
Sa, 28.04. 09:30 bis 13:00 4 CME-Punkte	Biedersteiner Symposium Praktische Allergologie Ort: Biedersteiner Str. 29, Hörsaal, Gebäude 608. Veranstalter: Dermatologische Klinik, TU. Programm: Prof. Eyerich (München): Biologika in der Allergologie; Prof. Buters (München): Klimawandel und Allergie; Prof. Szeffalusi (Wien): Off-label Therapie in der pädiatrischen Allergologie; Fallbeispiele. Auskunft: Gertraud Maier, Tel. 089 41403205, gertraud.maier@mri.tum.de. (Darsow, Biedermann)
Sa, 28.04. 13:30 bis Fr, 28.04. 17:30	NIPT: now and beyond Ort: MVZ Martinsried, Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ). Programm: Harasim: Prenatalis* genetic counseling, casestudies; Christiaens: Value of cfDNA testing for all autosomal aneuploidies; Schlaefli: Direct haplotyping for the detection of genetic diseases in NIPT. Auskunft: Al-Tamami, Tel. 089 895578-556, Fax 089 895578-780, jasmina.al-tamami@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein, Rost)

Kurse allgemein

Freitag, 20. April 2018

Fr, 20.04. 09:00 bis 17:00 9 CME-Punkte	Schlafworkshop Ort: NeuroCare Zentrum München, Rindermarkt 7, 5. OG. Veranstalter: neuroCare Group. Programm: Zusammenhang zwischen psychischen Krankheiten und Schlafstörungen; Einflussfaktoren, Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen mit dem Schwerpunkt auf Neurofeedback. Auskunft: neuroCademy, Tel. 089 2154712999, muenchen@neurocaregroup.com. Teilnahmegebühr: 300 Euro. Ermäßigt 225 Euro. Anmeldung erforderlich. (Palm, Simlacher)
Fr, 20.04. 10:00 bis 12:00	The Ethics of Overdiagnosis in Medicine Ort: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin. Veranstalter: PD Dr. Verina Wild, Dr. Jan-Christoph Heiling. Programm: Overdiagnosis is a hot issue in contemporary medicine, epidemiology and ethics. Overdiagnosis carries the risk of harming the patient, e.g. it can cause psychological stress or unnecessary treatment. Auskunft: Detschey, Tel. 089 2180-72776, Fax 089 2180-72799, mke@lmu.de. Anmeldeschluss: 19.04.2018. (Carter, Hofmann, Rogers)



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München

Klinik und Poliklinik der Inneren Medizin I

EINLADUNG

2. INTERDISZIPLINÄRER MÜNCHNER THROMBO-EMBOLIE-DIALOG 2018

Fallbasierte interdisziplinäre Diskussionen rund um das Thema Thrombembolie

PROGRAMM

Fallvorstellung Kardiologie
PD Dr. med. Isabell Bernlocher

Fallvorstellung Rhythmologie
Dr. med. Petra Hoppmann

Fallvorstellung Neurologie
PD Dr. med. Christian Seifert

Fallvorstellung Pneumologie
Dr. med. Gregor Zimmermann

Fallvorstellung Nephrologie
PD Dr. med. Simon Heidegger

Fallvorstellung Angiologie
Prof. Dr. med. Tareq Ibrahim

Mittwoch, 25.04.2018 (17:00–20:00 Uhr)
Klinikum rechts der Isar, Hörsaal Pavillon
Ismaninger Straße 22, 81675 München

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. K.-L. Laugwitz
Prof. Dr. med. Tareq Ibrahim

(CME-Punkte sind beantragt)

Samstag, 21. April 2018

Sa, 21.04. 10:00 bis 17:30 8 CME-Punkte	9. Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung Innere Medizin, Allgemeinmedizin Ort: Klinikum Dritter Orden, Franz-Schrank-Str. 4, Ausbildungsinstitut, Vortragsaal. Veranstalter: Kliniken für Innere Medizin I und II. Programm: Techniken: Abdomensonografie, Doppler/Duplex, Echokardiografie, EKG, Endoskopie (ÖGD, Koloskopie), Lungenfunktionsdiagnostik, radiologische Diagnostik, Hämatologie; www.dritter-orden.de/an.php. Auskunft: Klinik für Innere Medizin I, Sekretariat, Tel. 089 1795-2301, Fax 089 1795-2303, sekretariat.innermed1@dritter-orden.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Ermäßigt 70 Euro. (Eigler, Maier)
--	---

Freitag, 8. Juni 2018

Fr, 08.06. 10:00 bis So, 10.06. 12:15	Psychosomatische Grundversorgung und Verbale Intervention Ort: Waidring (Tirol). Veranstalter: Dr. Bernd Rebell. Programm: Kompaktkurs an 2 Wochenenden jeweils Freitag 10:00 bis Sonntag 12:15 (8.-10.6.+22.-24.6.18) 30 h Theorie und 20 h verbale Intervention mit Fokus auf praxisrelevante Interaktionskompetenzen. Auskunft: Dr. med. Rebell, Tel. 089 503020, Fax 089 5023747, psychosomatik@dr-rebell.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.04.2018. (Rebell)
--	--

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Donnerstag, 19. April 2018

Do, 19.04. 20:15 bis 22:00	Informationsabend – Beginn neuer Ausbildungsgruppen September 2018 Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Psychoanalyse und/oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie zum Kinder-, Jugendlichen bzw. Erwachsenentherapeuten, Zusatzbezeichnung Psychotherapie für ÄrztInnen. Auskunft: Manuela Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. (Suckau)
----------------------------------	--

Mittwoch, 25. April 2018

Mi, 25.04. 18:30 bis Mi, 24.10. 21:45 50 CME-Punkte	Balintgruppe Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe Dipl.-Psych. Axel Holicki, 14-tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.04.2018. (Friedrich)
---	--

Freitag, 27. April 2018

Fr, 27.04. 15:00 bis So, 20.01. 13:00 160 CME-Punkte	Analytische Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden 160 Std. Ort: München. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Leitung: Dr. phil. Lilian Otscher-Tschebner, weitere Informationen: www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Katharina Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, friedrich@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 2400 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.04.2018. (Friedrich)
--	--

Samstag, 28. April 2018

Sa, 28.04. 09:00 bis 17:30 8 CME-Punkte	KTS tiefenpsychologisch/analytisch Ort: LPM gGmbH Reisingerstr. 4. Veranstalter: LPM gGmbH Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München. Programm: weitere Termine: 21.7., 22.9., 24.11.2018 www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 160 Euro. Anmeldung erforderlich. (Adam-Bendler)
--	--

Sa, 28.04. 13:00 bis Fr, 28.12. 19:30 12 CME-Punkte	Balintgruppe an Wochenenden Ort: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dipl.Psych. Dr. Ilse Buriel: Balintgruppe an Wochenenden 2018: 28./29.4; 30.6./1.7; 6./7.10; 1./2.10; pro Wochenende 10 FE: 11:00-19:45 Uhr. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)
---	---

Sa, 28.04. 13:00 bis Fr, 28.12. 19:30 80 CME-Punkte	Langlaufende Analytisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe an Wochenende Ort: Münchner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dipl.Psych. Dr. Margit Schmolke: Balintgruppe an 8 Wochenenden 2018: 28./29.4; 30.6./1.7; 6./7.10; 1./2.10 etc.; pro Wochenende 10 FE: 11:00-19:45 Uhr. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kalb)
---	---

Psychosomatische Grundversorgung und Verbale Intervention
Kompaktkurs in Tirol (Waidring), Theorie und Praxis in 2 WE
08.06.–10.06.18 + 22.06.–24.06.2018 (je Fr. 10:00 bis So. 12:15)

Dr. med. Bernd Rebell, Internist, FA für Psychosomatik und Psychotherapie, Lehrtherapeut/ Supervisor (BLÄK)

Info anfordern unter: psychosomatik@dr-rebell.de

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Klinisch pathologische Fallkonferenz Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termin: 09.04. (Frangini, Kremer)
---	--

Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Montagsfortbildung Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 09.04., 16.04., 23.04. (Venus)
---	--

Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie Ort: Klinik der LMU, Maistr. 11. Veranstalter: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer. Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen. Auskunft: Prof. Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 09.04., 16.04., 23.04., 30.04. (Mahner, Harbeck)
---	--

Mo, wöchentl. 13:30 bis 14:15 2 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Gefäßchirurgie Klinikum Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaeschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 09.04., 16.04., 23.04., 30.04. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
---	---

Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:45 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 09.04., 16.04., 23.04. (Benedikter, Meyer, Bodner)
---	--

Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Rad.; Med. Klinik III, V; Nuk.; Path. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Termine: 09.04., 23.04. (Stemmler, Huber)
---	--

Mo, 14-tägl. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abt. Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen. Termine: 03.04., 16.04. (Wehler)
--	--

Mo, 14-tägl. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termin: 09.04. (Mussack)
--	--

Mo, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung neuer Literaturdokumentationen aus dem Bereich der Schmerzmedizin. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 09.04., 14.05. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
---	--

Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenz 2. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 09.04., 14.05. (Thoma, Klasen)
Dienstag	
Di, wöchentl. 07:30 bis 10:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums Ort: Frauenklinik Taxisstrasse 3, Inforum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Milacevic, Tel. 089 13033797, Fax 089 13033623, danijela.milacevic@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.04., 10.04., 17.04., 24.04. (Braun, Pölcher)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 03.04., 10.04., 17.04., 24.04. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	SarkUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. Dr. Lars Lindner, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, sarkum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.04., 10.04., 17.04., 24.04. (Lindner, Issels, Schalhörn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 03.04., 10.04., 17.04. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit Gl-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 03.04., 10.04., 17.04. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:15 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Pratsch, Tel. 089 4140-2961, e.pratsch@mri.tum.de. Termine: 03.04., 10.04. (Scheidhauer, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlentherapie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.04., 10.04., 17.04., 24.04. (Heinemann)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Himsl, v. Koch, Gabka)

Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabtl. Zi. 143, 1. OG. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Leitung: Prof. Dr. T. Sitter, Prof. Dr. M. Wörnle, PD Dr. M. Czihal. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Sitter, Wörnle, Czihal)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Haus A. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Palitzsch)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:45 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Stiglmaierplatz Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzszentrum), H. J. Balzat. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de. Termine: 11.04., 02.05., 06.06., 04.07. (Kammermayer, Balzat)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Venus)
Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Wendtner, Starck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Rust, Spatz)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Gerbes, Guba, Rehm, Eser)

München und die Neurochirurgie

von Oskar J. Beck

Als Zeitzeuge beschreibt Prof. Dr. O. J. Beck die Entwicklung der Neurochirurgie von der kleinen „Privatklinik“ am Beethovenplatz zu einer der weltweit größten neurochirurgischen Kliniken unter Prof. Dr. F. Marguth.

www.zuckschwerdtverlag.de



88 Seiten, 170 x 220 mm, über 100 meist farbigen Abbildungen, Paperback, ISBN 978-3-86371-215-0

14,90 €

Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Plastische Ambulanz, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri.wundkonferenz@mri.tum.de. Termine: 04.04., 18.04. (Machens, Biedermann, Eckstein)
Mi, wöchentl. 16:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Karthaus, Nüssler, Dollhopf)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 04.04., 11.04., 18.04., 25.04. (Rust, Poremba)
Mi, monatl. 17:30 bis 18:30	Endokrinologische Fallkonferenz Ort: Chirurgie Hörsaal, Nußbaumstr. 20. Veranstalter: Medizinische Klinik IV der LMU. Programm: Interdisziplinäre Endokrinologische Fallkonferenz. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.04., 20.06. (Reincke, Hallfeldt)
Mi, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 04.04., 02.05., 06.06., 04.07. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
Mi, monatl. 19:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Fragen, Fälle, Fachgespräche – Essstörungendialoge im TCE Ort: TCE, Lachnerstr. 41. Veranstalter: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE). Programm: Die TCE-Esstörungsdialoge bieten die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen und in der gemeinsamen Diskussion eine individuelle Therapieempfehlung zu erarbeiten. Auskunft: Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE), Tel. 089 358047-3, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 18.04., 02.05. (Lachenmeir, Bodeewes)
Donnerstag	
Do, wöchentl. 07:45 bis 08:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz Ort: Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder. Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 089 149903-7600, Fax 089 149903-7605, bbz@isarklinikum.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Peschers, Bader, Schilling)
Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung mit Fallbesprechungen Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Kardiologische-kardiochirurgische-kardioanästhesiologische Konferenz mit Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Block)
Do, wöchentl. 09:00 bis 10:00 2 CME-Punkte	SarkKUM II – Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Klinikum Großhadern, Demoraum Röntgen-A, Ebene 0, Würfel EF. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, LMU, Großhadern. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. Dürr, Tel. 089 440076782, Fax 089 440076780, cindy.nawroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Dürr)

Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie, LMU München Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Mahner, Harbeck, Würstlein)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Gastroenterol., Onko., Chir., HNO, MKG., Gyn., Strahlenth., Palliativ. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-klinik.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Mayinger, Bieslesch)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Heinemann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Adipositasboard Ort: AMC-WolfartKlinik, Besprechungsraum. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874925, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 19.04., 17.05. (Meyer, Son, Kühne-Eversmann)
Do, wöchentl. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten Ort: Besprechungsraum der Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831 108, Fax 089 3831 178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (Heitmann)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Klinikum r. d. Isar, Pathologisches Institut, Trogerstr. 14. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Dr. Knebel, Tel. 089 4140-2283, ortho@mri.tum.de. Termine: 06.04., 13.04., 20.04., 27.04. (Eisenhart-Rothe, Knebel)

Meldeschluss für Heft 8: Donnerstag, 5. April 2018, 12.00 Uhr

ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Donnerstag, 12.04.2018, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 5. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreismittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referentin: Anja Feiner. Die Seminargebühr übernimmt MLP.
Nächster Seminartermin: 15.05.2018.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Das Psychodynamik-/Antrags-Seminar von Buchautor Ingo Jungclaussen, mit allen Neuerungen zur Reform, 5./6. Mai 18 in München
Mit wichtigen Hilfen und Tipps zum neuen Bericht an den Gutachter sowie zum neuen 11. Faber/Haarstrick-Kommentar. 1- oder 2-tätig, 8 Pkt./Tag.
Interaktiv, ühend, didaktisch ansprechend. Alle Infos unter www.pro-bericht.de

STELLENANGEBOTE

HNO für Praxis München Stadt

FÄ/FA zur Mitarbeit gesucht, große Praxisstruktur, zunächst Angestelltenverhältnis (spätere Assoziation und ggf. Praxisübernahme mgl.), selbst. Arbeiten, keine Dienste, gute Vergütung, Erfahrung in Praxisalltag, Allergologie und Schlafmedizin wäre gut.

Auch halbtags und Wiedereinsteiger mgl.

Bitte an: hno-muc@mnet-mail.de

MVZ Radiologie München www.radiologie-elisenhof.de

Wir sind ein radiologisches MVZ direkt am Münchner Hauptbahnhof mit allen bildgebenden Modalitäten. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir auf Angestelltenbasis einen

Facharzt (m/w) für Radiologie

in Teilzeit (20–30h). Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: Herrn Dr. B. Koppers
b.koppers@mvz-elisenhof.de, Tel. 089 452256-15
Prielmayerstraße 1, 80335 München

Augenarztpraxis München Umland

(Baldham/Vaterstetten) sucht für 1–2 Tage/Woche eine(n) **Fachärztin/Facharzt (Sicherstellungsassistenz/Jobsharing)**. Rückmeldungen bitte per E-Mail unter praxis@dr-gass.de

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER TU MÜNCHEN



Das zu den LAKUMED Kliniken gehörende Krankenhaus Landshut-Achdorf ist ein modern eingerichtetes Krankenhaus mit einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung in den verschiedenen Fachgebieten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Belegarzt (w/m/inter) für das Fachgebiet Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Erwartet wird ein HNO-Facharzt mit operativer und klinischer Erfahrung, der das Spektrum der konservativen, operativen und rekonstruktiven Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde beherrscht und die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit mitbringt.

Wir bieten Ihnen attraktive Bedingungen in den Bereichen stationäre und ambulante operative Versorgung in unserem Zentral-OP und im Ambulanten OP-Zentrum des Krankenhauses Landshut-Achdorf.

Wir suchen einen geeigneten Bewerber (w/m/inter) aus dem Bereich bereits niedergelassener Vertragsärzte im Planungsbe- reich Raumordnungsregion Landshut. Sollte dies nicht möglich sein, bieten wir Interessierten die Möglichkeit, eine Zulassung nach § 103 Abs. 7 SGB V in Verbindung mit einer Belegtätigkeit an unserem Hause zu beantragen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

LAKUMED Kliniken | Krankenhaus Landshut-Achdorf |
Geschäftsführung, Dr. Marlis Flieser-Hartl | Achdorfer Weg 3 |
84036 Landshut | E-Mail: sekretariat.vorstand@lakumed.de

www.LAKUMED.de

Chefarzt Innere Medizin (m/w) Akutspital Graubünden
Ltd. Arzt Geriatrie (m/w) Klinik Aargau
Oberarzt Kardiologie (m/w) Rehaklinik Aargau
Ltd. Arzt Innere Medizin (m/w) Rehaklinik Graubünden
Gastroenterologe/Diabetologe (m/w) MVZ Oberbayern
Onkologe (m/w) MVZ Oberbayern
Manager Medical Affairs Diagnostika Unternehmen Regensburg
Arbeitsmediziner (m/w) Dienstleister Ingolstadt + München

Kontakt:

Dr. med. R. Badenhoop
Mail.rolf.badenhoop@h-consulting.ch
Mobil 0049 151 41956719

WB-Assistent/-in Allgemeinmedizin

gesucht für sofort oder später in hausärztlicher Praxis im Münchner Südosten. Großes therapeutisches und diagnostisches Spektrum, nettes Team, flexible Arbeitszeiten, 24 Monate WBZ.

E-Mail: hausarztml@gmail.com

Anzeigenschluss für Heft 8/2018: 3. April 2018, 12 Uhr

Das radiologicum München ist ein Verbund von radiologischen und nuklearmedizinischen Praxen in München. Wir beschäftigen ca. 110 Mitarbeiter. In unseren zentral gelegenen Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit unserer Patienten. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wir suchen Sie für München Stadt/Land als engagierter Arzt im Bereitschaftsdienst (m/w) für Übernahme von Bereitschaftsdiensten der KVB in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Übernahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KV in Vertretung für unsere Ärzte in den MVZs

Ihre Kompetenzen und Ihre Persönlichkeit:

- Sie sind Internist bzw. Allgemeinmediziner und sind es gewohnt, „zu den Patienten zu gehen“.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:

Ihr Kontakt

radiologicum adserv eG

Leopoldstraße 82

80802 München

personal@radiologicum-muenchen.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 089 206040-423 oder -396 gerne zur Verfügung.

Lungenfacharzt München??

wir suchen Lungenfacharzt(in) für interdisziplinäre Praxis in München. Gute und faire Bedingungen, spätere Übernahme des Sitzes mgl.; Zusatzbez./Erfahrungen Allergologie und Schlafmedizin sinnvoll.
pulmo@maxi-dsl.de

Augenarzt/-ärztin

Operative Praxis dicht westl. von München sucht konserv. Facharzt/-ärztin zur Mitarbeit in Hauptpraxis und Filiale. Ggf. auch Vertretung. Sehr gute Bezahlung, ca. 30–40 h/Wo., flex. Arbeitszeiten, großz. Urlaubsregelung, nettes Team. Augenarztpraxis Dr. Arne-Sven Mammen, 0177 5579068, info@dr-mammen.de

Gynäkol. Praxis sucht FÄ/FA

mit Empathie und Praxiserfahrung zur Mitarbeit für 1,5 Tage pro Woche sowie gelegentliche Urlaubsvertretung.

Nettes Team, vielseitige Tätigkeit.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4556 an den Verlag



**Medizinisches
Versorgungszentrum
St. Cosmas**

in München/Neubiberg sucht einen **Neurologen / Nervenarzt / Psychiater (m/w) in Vollzeit oder Teilzeit ab sofort**. Info unter www.mvz-st-cosmas.de



Klinik Mengerschwaige

Fachklinik für Psychiatrie
Psychotherapie | Psychoanalyse



Wir sind ein Fachkrankenhaus für stationäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse mit 62 Planbetten in München.

Für sofort oder später suchen wir eine/n

**ASSISTENZÄRZTIN/ASSISTENZARZT
FÜR DEN EINSATZ IM WOCHENENDTAG-
BZW. NACHTDIENST IN TEILZEIT.**

Wir wünschen uns eine Ärztin/einen Arzt mit klinischer Erfahrung, die/der zur Entlastung unseres Tagdienstes im Monat mehrere Nacht- bzw. Wochenendtagdienste übernimmt und an der integrativen Behandlung psychisch und psychosomatisch erkrankter Menschen interessiert ist. Erfahrungen in der Psychiatrie sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Neben den medizinischen Aufgaben sollten Sie Interesse an psychosomatischen Zusammenhängen zeigen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Krisengespräche mit Patienten
- Zuständig für die Medikation in Zeiten des Dienstes, im Notfall in Absprache mit dem Hintergrunddienst
- Aufnahmegespräche mit neuen Patienten
- Betreuung der neu aufgenommen Patienten
- Verlegung und Notaufnahme während der Dienstzeit
- Sachgemäße Dokumentation der Patientendaten
- Möglichkeit der Teilnahme an internen Seminaren und Fortbildungen

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima in einem netten Team mit guter Teamarbeit, intensivem fachlichen Austausch, umfangreicher Fort- und Weiterbildung sowie eine betriebliche Altersvorsorge. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarif der Privatkrankenanstalten in Bayern.

Haben Sie Lust, mit Spaß am Beruf bei uns zu starten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Gerne per E-Mail an: personal@klinik-mengerschwaige.de

Klinik Mengerschwaige

Cornelia Treffler, Personalwesen, Geiselgasteigstr. 203, 81545 München

Tel.: 089/642723-11 (gerne auch Vorabinformationen)

www.klinik-mengerschwaige.de

Suchen **FACHÄRZTIN für DERMATOLOGIE** für mind. 12 h/Wo oder Teilzeit (individuelle Absprache möglich) in einer großen Praxis Dermatologie, Allergologie, Phlebologie im Münchner Süden. Haut-Laser-Zentrum.de. Bewerbung an: rueger@haut-laser-zentrum.de

Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin gesucht

Hausärztliche Praxis im Münchner Südosten sucht zur Verstärkung eine Kollegin oder Kollegen. Moderne, gut ausgestattete Praxis.

E-Mail: praxis@dr-rinecker.de

Fachärztin/-arzt Dermatologie gesucht

DermArtis – Hautarztzentrum München, Dr. med. J. Katsch
Sendlinger Straße 37, 80331 München, Tel. 089 25542120

Große orthopädische Praxis in München Stadt

sucht zum 01.01.2019 **FÄ/FA für Orthopädie u. Unfallchirurgie in Teilzeit** als Assistenzärztin/Assistenzarzt. Praxiseinstieg langfristig möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4528 an den Verlag



Das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München widmet sich mit 1.161 Betten und rund 5.500 Mitarbeitern der Krankenversorgung, der Forschung und der Lehre. Jährlich profitieren rund 60.000 Patienten von der stationären und rund 240.000 Patienten von der ambulanten Betreuung. Das Klinikum ist ein Haus der Supra-Maximalversorgung, das das gesamte Spektrum moderner Medizin abdeckt. Seit 2003 ist das Klinikum rechts der Isar eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaats Bayern.

Die **Klinik und Poliklinik für Urologie** des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München (Direktor: Univ. Prof. Dr. J. Gschwend) sucht ab sofort eine/n

Arzt/Ärztin in Teilzeit oder Vollzeit für uro-onkologische Studientätigkeiten

Die Klinik und Poliklinik für Urologie bietet als Teil des Comprehensive Cancer Center München eine onkologische Versorgung auf höchstem Niveau an. Im Rahmen dieses onkologischen Schwerpunktes ist eine klinische Studie für Patienten mit lokal fortgeschrittenem Blasenkarzinom in der Vorbereitung. Zur Betreuung von Patienten im Rahmen dieser Studie suchen wir ab sofort eine approbierten Arzt/Ärztin in Vollzeit oder Teilzeit. Die Stelle ist anfangs auf 2 Jahre befristet.

Wir bieten:

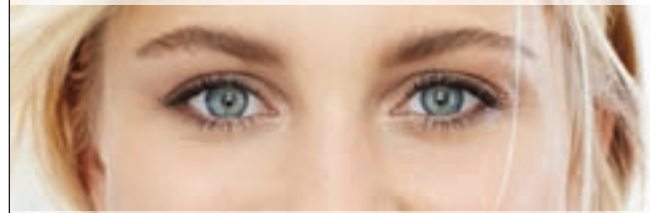
- Hervorragende Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Flexibel gestaltbare Arbeitszeiten ohne Wochenend- und Nachtdienste
- Strukturierte Einarbeitung und kontinuierliche Betreuung durch erfahrene Studienärzte
- Möglichkeit zur Promotion und Habilitation, sowie Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit der Anrechnung auf die Weiterbildungszeit zum Facharzt Urologie bzw. zur Zusatzbezeichnung „Medikamentöse Tumorthherapie“

Ihr Profil:

Sie besitzen Begeisterung für greifbare klinische Fragestellungen, die unmittelbar zu einer besseren Krankenversorgung führen können. Sie sind kommunikativ und teamfähig und können eigenständig arbeiten. Sie besitzen Organisationstalent; des Weiteren können Sie ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit einer deutschen Approbation vorweisen. Dabei sind Sie bei uns sowohl als Berufsanfänger als auch nach abgeschlossener Weiterbildung einer beliebigen Fachrichtung willkommen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Univ. Prof. Dr. J. Gschwend, Klinik und Poliklinik für Urologie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München.

SMILE EYES :)



Für den wichtigsten Job der Welt: **Ihren.**

Die Smile Eyes Augenspezialisten am Münchner Flughafen und in der Alten Börse am Stachus zeichnen sich durch eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Augenlaserns und der Linsen-Operationen aus. Mit Engagement in Praxis und Wissenschaft sind sie Mediziner aus Leidenschaft, denen die Augen ihrer Patienten am Herzen liegen.

Zur Verstärkung des Teams an den Standorten in München und Umgebung suchen wir zum 1. Juli 2018 eine/n

Facharzt für Augenheilkunde (m/w)

Ihre Aufgaben:

- ☺ Untersuchungen u. Diagnostik in der regulären ophthalmologischen Sprechstunde, mit eigener Patienten-Verantwortung
- ☺ Durchführung und Beurteilung modernster Diagnostik (z.B. HRT, OCT)
- ☺ Durchführung ambulanter Operationen (z.B. YAG, ALK, kleinere Lidchirurgie, HH-Fremdkörperentfernung, IVOM, Glaukomchirurgie)
- ☺ Medizinische Beratung, Vor- und Nachuntersuchung unserer Patienten im operativen Bereich (SMILE, LASIK, PRK, CXL, Cataract, phake IOL, CLE, Blepharoplastik usw.)
- ☺ Teilnahme an ärztlichen Notdiensten
- ☺ Mitwirkung an wissenschaftlichen Studien und Publikationen

Ihr Profil:

- ☺ Facharzt für Augenheilkunde
- ☺ Aufgeschlossene und engagierte Persönlichkeit
- ☺ Ausgeprägte Kommunikationsstärke
- ☺ Hohe empathische Fähigkeiten
- ☺ Eigenständige Arbeitsweise
- ☺ Ausgeprägte Teamfähigkeit
- ☺ Besonders hohe Patientenorientierung

Was uns auszeichnet:

- ☺ Ein anspruchsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld
- ☺ Ein innovatives und motiviertes Team
- ☺ Angenehme, geregelte Arbeitszeiten ohne Nachtdienste
- ☺ Spannende High-End-Medizin in einem der faszinierendsten Bereiche der Augenheilkunde
- ☺ Überbatternde Vergütung

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unseres Teams! Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an bewerbung@smileeyes.de. **Wir freuen uns auf Sie!**

Smile Eyes Augenärzte Airport | Herr Brühl | Terminalstr. Mitte 18
85356 München | Telefon: 089 97 88 77 316 | www.smileeyes.de



Klinik Mengerschwaige
Fachklinik für Psychiatrie
Psychotherapie | Psychoanalyse



Wir sind ein Fachkrankenhaus für stationäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse mit 62 Planbetten in München.

Nach Vereinbarung suchen wir eine/n

ÄRZTIN/ARZT FÜR INNERE MEDIZIN ODER ALLGEMEINMEDIZIN ZUR VERTRETUNG.

Wir suchen zur Urlaubsvertretung eine Ärztin/einen Arzt für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin im Angestelltenverhältnis. Gerne auch eine Ärztin oder einen Arzt im Ruhestand, die/der zwei- bis dreimal jährlich eine Vertretung übernehmen möchte.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Gerne telefonisch oder per E-Mail an: personal@klinik-mengerschwaige.de

Klinik Mengerschwaige

Dr. med. Susanne Lamby, Fachärztin für Innere Medizin
Geiseltagestr. 203, 81545 München
Tel.: 089/642723-60 (gerne auch Vorabinformationen)
www.klinik-mengerschwaige.de

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
in München-Süd sucht ab sofort

FÄ/FA Allgemeinmedizin

für 25 - 40 Stunden/Woche.

Erfahrung in Geriatrie und Heimbetreuung von Vorteil, flexible Arbeitszeiten, leistungsgerechte Vergütung.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

bewerbung.allgemeinmedizin@gmail.com

Augenheilkunde: Weiterbildungsassistent/in

für Augenarztpraxis (konservativ/operativ) in
München (2 Jahre Weiterbildungsberechtigung)
gesucht.

Bewerbung bitte an: augenarzt-2018@t-online.de

Facharzt für Orthopädie (m/w)

als ärztliche Leitung in Vollzeit für Reha-Zentrum gesucht.

Reha-Zentrum Ottobrunn

Dr. Wolfgang Strübig | Tel. 089 / 608 34 44
www.rehazentrum-ottobrunn.com | jobs@rehazentrum-ottobrunn.com



Das Rehabilitationszentrum in München

Die Stiftung Pfennigparade ist mit ihren 16 Tochtergesellschaften eines der führenden Sozialunternehmen, das Inklusion und Rehabilitation fördert. Mit den Schwerpunkten Bildung, Arbeit, Wohnen und Gesundheit setzt sich die Pfennigparade für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Körperbehinderung ein. Die Pfennigparade schafft Rahmenbedingungen für das gemeinsame Lernen, Wohnen und Arbeiten von Menschen mit und ohne Behinderung.

Seit mehr als 30 Jahren stellen wir auch die medizinische Versorgung von Menschen mit vorwiegend körperlicher Behinderung sicher. Dazu unterhalten wir ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) und ein Medizinisches Behandlungszentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEB) mit dem Schwerpunkt in ambulanter Beatmungsmedizin.

Wir suchen baldmöglichst bzw. nach Vereinbarung eine/einen

Fachärztin / Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

in Vollzeit oder Teilzeit (50%) unbefristet zur Verstärkung unseres fachärztlichen Teams.

Wir freuen uns auf eine engagierte, aufgeschlossene Persönlichkeit mit fundierter medizinischer Erfahrung – gerne auch in Arztpraxen – und hoher Sozialkompetenz.

Sie sollten Freude an der Arbeit mit körperbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Interesse an der Weiterentwicklung des medizinisch-therapeutischen Angebots mitbringen.

Es erwarten Sie ein vielseitiges, spannendes Aufgabenfeld und eine gute Arbeitsatmosphäre in einem multiprofessionellen Team. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlicher Altersversorgung, ein Arbeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste sowie Krippen- und Kindergartenplätze und Ferienbetreuung für die schulpflichtigen Kinder unserer Mitarbeiter.

Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wenn Sie diese Aufgabe in einem sehr erfolgreichen Sozialunternehmen interessiert, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung via E-Mail (Anhänge max. 10 MB) an unseren Ärztlichen Leiter Dr. med. Gregor Scheible: Gregor.Scheible@pfennigparade.de.

www.pfennigparade.de

Das Hausarztzentrum Ingolstadt hat sich mit umfassender Patientenbetreuung und einem kompetenten Team zu einer Berufsausübungsgemeinschaft mit fünf Standorten und einer betriebsmed. Praxis entwickelt. Da wir uns stetig verbessern und verstärken möchten, suchen wir ab sofort:

Weiterbildungsassistent/-innen und Fachärzte für Innere/Allgemeinmedizin (m/w)

die im hausärztlichen u/o betriebsmed. Bereich tätig sein möchten.

Sie haben eine anerkannte Facharztweiterbildung in Innere, Allgemein- oder eine Approbation mit bereits zwei Jahre Erfahrung in der Inneren Medizin und sind teamfähig?

Wir verfügen über die komplette Weiterbildung für Allgemein- und Betriebsmedizin. Zudem begleitet Sie ständig ein nettes, gemischtes, kollegiales Ärzteteam auf Augenhöhe mit verschiedensten Schwerpunkten. Wir bieten viele Arbeitszeitmodelle und bei gutem Verlauf eine Praxisbeteiligung. Sollten Sie noch keine medizinische Erfahrung besitzen, dann helfen wir Ihnen, einen geeigneten Platz im Krankenhaus zu finden.

WBAs machen Dienste nur auf eigenen Wunsch.

Dr. Anton Böhm, Goethestraße 115, 85055 Ingolstadt
Tel.: 0841 8854630, E-Mail: goethestr@hz-in.de

WB- od. Praxis-Ass. (auch TZ)

für moderne HA-Praxis Mü-Ost gesucht. Flexible Arbeitszeiten, angenehmes Klima, junges Team. Tel. 0160 7238815

WB-Assistent/in für Allgemeinmedizin

im großen, modernen, hausärztlich-/fachärztlichen Medizinischen Versorgungszentrum mit breitem Spektrum in München Laim ab 01.07.2018 gesucht. E-Mail: wb-assistent@mvz-laim.de

Renommierter Kardiologe/in

zur Fortsetzung seiner klinischen oder ambulanten Tätigkeit in fachübergreifender Innenstadtpraxis gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4555 an den Verlag

Ärztl. oder psychol. Psychotherapeut/in
nach München-Bogenhausen und Grünwald gesucht.
Tel: 08964910585

Orthopäd. versierte(r) Allgemeinärzt/in in TZ
(10–12,5 Std.) für muskuloskel. ausgerichtetes MVZ in angenehmer
Lage gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4574 an den Verlag

Suche Internisten – breite Diagnostik – MVZ Schwabing
Nord, angenehme Arbeitsatmosphäre moderne Ausstattung, mindestens 20
Stunden pro Woche. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4587 an den Verlag

Große Hausarztpraxis in M-Laim sucht WB-ASS/in
ab Juli, ggf. später. WB-Berechtigung 18 Monate (beantragt 24). Weiterhin geboten:
flexible Arbeitszeiten, breites Spektrum und sehr gutes Gehalt. Bewerbung Tel.
089 571162 oder info@hausarzt-laim-muenchen.de, www.allgemeinmedizin-laim.de

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin ab 07/18 für 24 Mon. für große Hausarzt-
praxis im Münchener Norden (20 Min. ab Hbf.) gesucht. Modernste Einrichtung u. Ausstat-
tung, voll digitalisiert, breites Diagnosespektrum aller Altersklassen. Geregelter Arbeitsz. ohne
Dienste, top Bezahlung. www.praxis-boehlen.de, Kontakt: boehlen@praxis-boehlen.de

STELLENGESUCHE

Erfahrene Anästhesistin
Zulassung München Stadt und Land sucht neue Aufgaben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4586 an den Verlag

VERTRETUNGEN

Engpass im Medizincontrolling?

Unterstützung für Krankenhäuser

- Primärkodierung
- MDK Management
- Kodierrevision

Sprechen Sie mit Herrn Dr. Geissler

www.avalis-advisory.de • info@avalis-advisory.de
089 21968160



Praxiserfahrener Facharzt für Orthopädie bietet Praxisvertretung

Dr. Daniel Niehues-Paas
www.praxisvertretung-orthopaedie.de

Das NeuroRehaTeam Pasing/Dr. med. J. Pichler sucht ab 01.04.2018 eine/n
FÄ/FA für Neurologie/Nervenheilkunde als Praxisvertreter/-in für
– Urlaubs-/Krankheitsvertretung
– regelmäßig 1 Tag/Woche, bevorzugt donnerstags

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitten an: info@nrt-pasing.de
(Betreff: Praxisvertretung). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch
unter 089 896068-0 zur Verfügung.

Praxisgemeinschaft Anästhesie sucht Vertreter
für regelmäßige Mitarbeit.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4561 an den Verlag

PRAXISABGABE

Alteingesessene, große Gemeinschaftspraxis für Orthopädie mit 2 Vertragsarztsitzen in München-Zentrum abzugeben.

(Bei geplanter Mitarbeit der beiden Praxisinhaber für noch 3 Jahre ist ein
fließender Übergang gesichert! die Praxis ist geeignet sowohl für junge
niederlassungswillige Ärzte als auch für Kliniken oder Investoren.)

Im Mandantenauftrag nähere Informationen unter Zusicherung strengster
Vertraulichkeit:

Prof. Dr. iur. Dr. med. Reinhold Altendorfer
Altendorfer Rechtsanwälte, Kanzlei für Medizinrecht
Tel. 089 20205060 – www.altendorfer-medinrecht.de

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern, über 25 Jahre Erfahrung

Dermatologie: Nordwest v. München; Kassenarztpr. südl. von München, Landkreis.
Hausarztpraxen: Altötting, Beteiligung an BAG, zunächst auch Anstellung oder Weiterbil-
dung möglich; München, Kooperation Nymphenburg; Stadt direkt bei München, umfang-
reich; Dachauer-Land mit S-Bahn-Anschl.; Ingolstadt; Freising, umfangr. mit 2 KV-Zul.
Psychiatrie: München, beste Innenstadtlage; Bad Tölz, Kooperationsangebot freiberufl.
oder angestellten Basis zum 01.01.2019, vorherige Mitarbeit Weiterbildung möglich;
Ber. Ebersberg, Übernahme in PG.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem
Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlungen.
Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel**, Tel 08061 37951, europmed@t-online.de
EuropMed Ärzteberatung, Fraunhoferstr. 26 in 83052 Bruckmühl

GP Orthopädie München

mit Belegbetten, ertragsstark, sucht operativ versierten
Orthopäden, ambulant + stationär, mit zusätzlich
konservativem Spektrum als Nachfolger ab Jan. 2019,
zuvor Einarbeitungszeit möglich.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4430 an den Verlag

HNO Praxis München abzugeben. 50 % Teil-
haber eines großen Praxisverbunds abzugeben. Zeitpunkt variabel.
Langfristiges Einarbeiten möglich. hno-praxis@starnberg-mail.de

Etabl. moderne Gyn-Praxis

beste Lage an S-Bahn Mü-Umland Ost, Abgabe-Wunsch 1/19,
vorherige Sicherstellungsassistenz mögl., gyn-muc-ost@web.de

Hausarzt- und Facharztpraxen

in München und Umland abzugeben. Dr. med. Armin Niedermeier,
089 21114-416, armin.niedermeier@mlp.de

Orthopädische Praxis in München

Ende 2018 abzugeben. Voll- und Teilzeitmodelle möglich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4546 an den Verlag

1 volle und 1/2 halbe KV-Zulassung Allgemeinmedizin
zum 01.07. bzw. 01.10.18 abzugeben. Angebote erbeten
unter Chiffre Nr. 1807-4566 an den Verlag

HA-Praxis, 1300 Scheine, hoher PKV-Anteil, eher f. 2 Ärzte, in MUC abzugeben, Hausarztpraxis mit 200.000 € Gewinn im Ldkr. FFB (Grenze zu MUC) abzugeben.
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 8287932, anja.feiner@mlp.de

Abgabe halber HNO-Sitz

München Stadt
Telefon: 0176 22619055

PRAXISSUCHE

Vertragsarztzulassung Chirurgie (Planungsbereich München Stadt) gesucht

Im Mandantenantrag nähere Informationen unter Zusicherung strengster Vertraulichkeit:

Altendorfer Rechtsanwälte, Kanzlei für Medizinrecht
Prof. Dr. iur. Dr. med. Reinhold Altendorfer
Tel. 089 20205060 – www.altendorfer-medizinrecht.de

Hausarzt sucht (ganzen oder halben) KV Sitz

Angebote an: Info@praxis-daadoush.de

Suche naturheilkundliche Privatpraxis

zur baldigen Übernahme.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4529 an den Verlag

PRAXISRÄUME – SUCHE

Suche barrierefreie Praxisräume in München

bitte nur in: Innenstadt oder Schwabing oder Bogenhausen.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1807-4530 an den Verlag

Suche Psychotherapie-Praxisraum in Arztpraxis, im Zentrum München für ca. 3 Tage

in der Woche. Tel.: 0179 7763147 oder E-Mail: vidasana@me.com

BEKANNTSCHAFTEN

Die wahrscheinlich beste Partnervermittlung in D, CH & AT. Größte Auswahl akadem. Singles, 22 - 75 J., aus gehobenen Kreisen. Nur Top-Kontakte, handverlesen + individuell. Hierbei handelt es sich um MedizinerInnen, ApothekerInnen, Architekten, Juristen, Physiker, Akad. allgemein. Bei uns verlieben sich exklusive Menschen. Zwanglose Info über ☎ 089 - 716 801 810 tgl. 10-20h - **PV-Exklusiv.de**

VERSCHIEDENES

Arzt/Ärztin zur med. Beaufsichtigung einer Herzgruppe

(DGPR) ab 05/2018 in Otterfing gesucht, montags, 8:30–10:00, gegen Vergütung!
Info: Michael Weinzierl 0177 8373740, michael.weinzierl@gmail.com

RECHTSBERATUNG

 **Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

Praxisabgabe Praxiserwerb

- Praxisbewertung
- Angebot
- Vertragsgestaltung
- Steuerliche Fragen
- Verhandlungen
- KV-Verfahren

Planung und Durchführung aus einer Hand.
Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH RECHTSANWÄLTE

Experten im Medizinrecht

Maximiliansplatz 12
80333 München
Tel. 089 - 24 20 81-0
Fax 089 - 24 20 81-19
muenchen@uls-frie.de

Schlüterstraße 37
10629 Berlin
Tel. 030 - 88 91 38-0
Fax 030 - 88 91 38-38
berlin@uls-frie.de

www.uls-frie.de

Medizinrecht in München

sozietät



Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de



FACHANWÄLTE FÜR MEDIZINRECHT
RATZEL RECHTSANWÄLTE

TOP Kanzlei für Ärzte, Krankenhäuser und Versicherer
Wirtschaftswoche 52/2017

TOP Anwälte Gesundheit und Pharmazie

Zum 5. Mal in Folge Focus Spezial Okt./Nov. 2017 (mit Bestbewertung)

www.ratzel-rechtsanwaelte.de